



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 19 Dezember 2018/Januar 2019





Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
ein aufregendes Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Genau der richtige Zeitpunkt, den inneren Akku wieder aufzuladen und damit die Weichen zu stellen für einen schwungvollen Start ins neue Jahr. Machen Sie es in 2019 einfach wie der neue Outlander Plug-in Hybrid: Lassen Sie Ihrer Energie freien Lauf. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren

ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:
typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Das Titelbild

Wie jedes Jahr stimmte der Neurieder Christ-
kindmarkt auf die Adventszeit ein.

Dieses Bild schickte uns Fabian Gauer.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder
als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.
de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild
entstand. Mit der Einsendung erklären Sie
sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder
Rats(ch)post und auf der Homepage einver-
standen. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Bürgerversammlung
- 10 Wolf Strehler geehrt
- 12 3 x 2 = 44 / MVG-Mietradstationen
- 13 Winterfahrplan/Volksbegehren
- 14 Zivilcourage ist gefragt
- 15 Energiekonzept Neuried
- 16 Neuried leuchtet
- 17 Ergebnisse Landtags- und Bezirkstagswahl
- 18 Muss das sein?
- 19 95. Geburtstag
- 20 Besuch vom Nikolaus
- 21 Rathaus zieht um
- 22 Christbaumentsorgung
- 23 Feuerwehr Neuried
- 24 Öffnungszeiten

Kinder

- 25 Anmeldung für Kindertageseinrichtungen
- 26 Waldkindergarten Neuried
- 27 Kindergarten am Haderner Weg
- 28 Kinderhaus am Maxhofweg
- 29 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 30 Viertklässler beim Bürgermeister
- 31 Grundschule Neuried
- 32 Mobiler Familienstützpunkt

Jugendw

- 33 Jungbürgersprechstunde / Jugendhaus / FFW
- 35 **Veranstaltungskalender Dez`18 - März`19**

Generation Plus

- 34 Hilfe-Wegweiser
- 36 Malteser Mahlzeiten-Patenschaften
- 37 Senioren-Union Neuried

Kultur

- 44 Ausstellung Wilhelm Braun
- 45 Gemeindebücherei / vhs im Würmtal
- 46 Kunst und Kultur e.V.
- 47 Neurieder Blasmusikanten
- 48 Neurieder Chor / Kirchenmusik St. Nikolaus
- 49 Fotoclub Fürstenried Neuried

Vereine

- 51 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 69 Pfarrbühne
- 70 Pfarrheim St. Nikolaus
- 71 Informationsabend

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde wird 825 Jahre alt und dies wollen wir mit einem Festjahr begehen. Aber schon vier Wochen vor dem offiziellen Start wurde es festlich. Von vielen von Ihnen wurde ich angesprochen, wie schön doch die neue Weihnachtsbeleuchtung ist, das freut uns. Die Sterne und Kometen sind schnell bestellt, aber wie sollen wir die finanzieren? Und eine Stromversorgung braucht es auch. An jedem Straßenlaternenmast wird ein eigener Stromanschluss benötigt, jeder ungefähr so teuer wie ein Stern. Wir waren daher sehr dankbar, dass der Stromversorger Bayernwerk uns mit den Installationskosten entgegenkam und zudem eine Spende dafür auslobte. Die Idee, die dahinter steht, ist, dem Durchfahrenden zu zeigen, dass er nicht mehr oder noch nicht in München unterwegs ist, und er gerade durch unsere Ortsmitte, unserem „Wohnzimmer“, fährt. Gern bauen wir die Anzahl der Sterne und Kometen rund um die Ortsmitte noch aus, am besten über Spenden finanziert. Wenn Sie

einen Stern oder Kometen spenden möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Im letzten Bauausschuss wurde ein weiterer Baustein für die Ortsmitte auf den Weg gebracht. Es handelt sich um die Parkplatzsituation vor dem Vor-Ort-Café und der Raiffeisenbank. Wir ließen die Planungen aus dem Jahr 2009 neu aufleben und führten Gespräche mit den Eigentümern. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, weil die Parkplätze zum Teil zum Eigentum gehören. Nun wurde im Ausschuss ein erster Plan diskutiert, in dem die Parkplätze erhalten bleiben, aber an den Straßenrand verlegt werden. Dadurch ergibt sich ein sicherer Fußgängerbereich zwischen den Läden und den Parkplätzen. Durch eine entsprechende Begrünung wird dieser Straßenabschnitt nicht nur schöner, sondern auch übersichtlicher. Im Ausschuss wurde vereinbart, entsprechend im neuen Haushalt Geld dafür einzustellen. Zudem soll auch die Kreuzung Fichtenstr. / Gaudinger Str. / Grubenstr. überplant werden.

Die sechs MVG-Mietradstationen im Gemeindegebiet sind fertiggestellt, eine offizielle Einweihung im Landkreis München fand schon Anfang Oktober in Garching statt. Nun folgte Anfang Dezember auch der offizielle Start im Würmtal. Insgesamt verfügt der Landkreis, nachdem alle Stationen in Betrieb gegangen sind, über weit mehr Stationen als die Landeshauptstadt München. Wir würden uns wünschen, dass Sie unserem Motto „Das Würmtal steigt auf“ folgen und die Mieträder benutzen. Bei der Mehrzweckhalle sind nun alle Nachbesserungsfristen abgelaufen. Wie schon im letzten Heft angekündigt, wäre es gut, wenn der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung dieses Jahres die grundsätzliche Entscheidung mittels einer Ersatzvornahme fällt.

Der Mietvertrag der Gemeinde für neue Verwal-



tungsräume im ersten Stock eines Bürogebäudes am Hainbuchenring 9-11 wurde geschlossen. Mit einem Einzug der Rathausverwaltung wird für Ende Februar gerechnet. Nötig wurde dies, um den Ersatzneubau der Grundschule (östlicher Flügel) durchführen zu können. So wird es im März zum Abriss des alten Feuerwehrhauses und der Gedenkstätte kommen, es folgt im April 2019 die Entfernung des Bauamtscontainers und Anfang Juni soll mit den Abbrucharbeiten des Schultraktes begonnen werden. Das Bauamt zieht dann in das alte Rathaus ein, so sind die Wege zur Baustelle kurz und effizient.

Bevor das alte Feuerwehrhaus abgebrochen wird, wollen wir mit Ihnen in das Festjahr des 825-jährigen Bestehens Neurieds starten. Im Freien wird es eine Silvesterparty geben, ab 19 Uhr sind wir vor Ort. Neben Verpflegung wird es auch Tanzmusik geben – ich freue mich auf Sie!

So wie viele von uns in der Vorweihnachtszeit, platzt auch diese Ausgabe aus allen Nähten. Ich freue mich sehr, dass alle Vereine, Einrichtungen und Parteien das Angebot seit nun zwei Jahren annehmen und ihre Veranstaltungen hier ankündigen und darüber berichten. Ein herzliches Dankeschön geht dabei auch an die Werbenden, die dadurch die Rats(ch)post erst möglich machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

5



**Wir wünschen
unseren Gästen ein
friedliches Weihnachtsfest
und ein genussvolles
neues Jahr!**



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag



Bürgerversammlung: „Sie wohnen in Neuried sicher“

So lautete die Kernaussage des Berichts der Planegger Polizei zur Sicherheit in Neuried in der Bürgerversammlung der Gemeinde Neuried. Der Einladung zur alljährlich im November stattfindenden Bürgerversammlung folgten 180 Neurieder Einwohner.

Nach einem kurzen Überblick über die Bevölkerungsstatistik übergab Erster Bürgermeister Harald Zipfel das Wort an seinen geschäftsleitenden Beamten Alois Sailer. Kurz erklärte er die Strukturen der Verwaltung und Sachgebiete der einzelnen Ämter in der Gemeinde. Als Neuerung in der Gemeinde erläuterte er die Gründe für den Wegfall der bisherigen Art der Sperrmüllsammlung am Straßenrand. Seit letztem Herbst können Bürger eine Abholung schriftlich beantragen und zu einem mitgeteilten Termin an den Straßenrand stellen.

Ausdrücklich bedankte er sich bei allen Ehrenamtlichen, ohne die es kein funktionierendes Vereinsleben gäbe. Vor allem bei den Wahlen hat sich wieder gezeigt, dass Neuried keine Probleme bei der Suche nach Wahlhelfern hat und durch die gute Schulung ein einwandfreies Ergebnis ablieferte.

Die Hauptamtsleiterin Susanne Stummer stellte die Personalsituation dar. Immerhin sind in Neuried 152 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, allein in den pädagogischen Einrichtungen kümmern sich 83 Fachkräfte um die jüngsten Einwohner.

Neu, und doch schon bekannt, stellte sich Andreas Braun als Bauamtsleiter vor. Besonders sein Sachstandsbericht zur Bebauung des ehemaligen Hettlage-Geländes stieß auf großes Interesse. Natürlich stehen solch große Bauvorhaben im Mittelpunkt, Braun zeigte jedoch auch, dass es viele, nach außen nicht immer sichtbare Aufgaben im Bauamt angesiedelt sind. So die Sanierungen der gemeindlichen

Einrichtungen, wie die Brandschutzsanierung in der Schule, aber auch kommunale Pflichtaufgaben wie der Winterdienst und Straßenverkehrssicherung, aber auch die Spielplatzüberwachung und Feuerbeschau.

Schon fast zum Inventar gehörend, wir Alois Sailer ihn vorstellte, gab der Kämmerer Max Heindl einen Einblick in die finanzielle Lage der Gemeinde. Nach den großen Bauvorhaben wie dem Sportpark und der Feuerwehr sind die Rücklagen der Gemeinde aufgezehrt und es mussten Kredite aufgenommen werden. Glücklicherweise nicht in der Höhe wie angenommen. Vor allem die Personalkosten sind mit sieben Millionen Euro ein großer Posten. Auch die Kosten für die Kindertagesstätten werden nicht durch die Beiträge und Fördermittel gedeckt, so dass von einem Minus von zwei Millionen Euro ausgegangen werden muss.

Eine Überraschung war für viele Bürger die Einführung von Tempo 20 auf der Gautinger Straße, wie Harald Zipfel bekannt gab: „Es hat ein wenig gedauert, aber jetzt haben wir es geschafft“. Dies ist ein großer Schritt in Richtung der ersehnten Verkehrsberuhigung.

Bei dem Thema Mehrzweckhalle war der Rathauschef aber sichtlich erobert über die Verschleppungstaktik der Gegenseite. Nach etlichen Terminverschiebungen und unzureichenden Nachbesserungen wünscht er sich, dass der Gemeinderat beschließt, Anfang Dezember mit der Ersatzvornahme zu beginnen, damit im nächsten Jahr die Halle wieder benutzt werden kann.

Auch den Neubau des alten Schultraktes mit all seinen Konsequenzen sprach er an. Nach vielen Gesprächen wurde beschlossen, diesen Trakt als reinen Bereich für die Ganztagsklassen zu schaffen. Bei den entstehenden Kosten



Bürgermeister Harald Zipfel begann mit seinem Bericht

musste die Förderfähigkeit im Vordergrund stehen, so dass zuerst die Räumlichkeiten für die Musikschule nicht mitgeplant werden durften. Nun ist auch ein Architekt für den Neubau gefunden, so dass im Sommer mit dem Abriss des alten Trakts begonnen wird. Um dafür Platz zu schaffen, muss aber das Bauamt aus den Containern aus- und in das Rathausgebäude umziehen, was wiederum bedeutet, dass die Rathausverwaltung ins Gewerbegebiet umzieht. Allerdings ziehen sich auch diese Mietverhandlungen in die Länge.

Der Bericht des Bürgermeisters zu den MVG-Mieträdern, die an sechs Standorten in Neuried Mitte November in Betrieb gehen, war eine gute Überleitung für den Bericht des stellvertretenden Landrat Jörg Scholler. Von der landkreisweiten Einführung der MVG-Mieträder über die E-Mobilität und die MVV-Tarifstrukturreform stellte er die vielfältigen Aufgaben des Landkreises dar. Nach seinen Worten soll die Kreisumlage, die immerhin mit 48 % gerade für eine kleine Gemeinde wie Neuried eine

enorme Belastung darstellt, 2019 nicht erhöht werden. Aber auch im Schulsektor soll es eine Entlastung geben. Wenn bisher Gemeinden und Zweckverbände förderfähige Schulausgaben mit 70 % selber tragen mussten, soll rückwirkend ab 1993 der Landkreis für diese 70 % aufkommen. Das würde konkret für den Zweckverband Realschule Gauting eine Rückzahlung von 2,3 Millionen Euro bedeuten.

Harald Zipfel nahm den Besuch auch gleich zum Anlass wegen des Radweges entlang der M 4 nach Gauting fragen. Nach Schollers Aussage liegt es momentan an einem fehlenden Tauschgrundstück für das Gebiet der Heilig-Geist-Stiftung. Auch Personalmangel im Landratsamt führe zu einer Verschleppung. Zipfel bat ausdrücklich darum, den Radweg mit hoher Dringlichkeit voran zu treiben.

Ebenfalls äußerte der Rathauschef seinen Unmut darüber, dass die Gemeinde immer noch bis 2021 den Linienbus 269 selber zahlen muss, was 100.000 Euro pro Jahr bedeutet. Die

neue Streckenführung des Buses in den Maxhofweg und die Zugspitzstraße soll zusätzlich 60.000 Euro kosten. Auch eine Umstellung der Linie 261 auf einen E-Bus soll die Gemeinde mit 250.000 Euro pro Jahr kosten.

Der Sicherheitsbericht des neuen Dienststellenleiters Thomas Sorgalla zeigte, dass es sich im Würmtal und speziell in Neuried beruhigt leben lässt. Zwar sind die Straftaten insgesamt gestiegen, dies ist aber vor allem auf Kfz-Delikte zurück-zuführen, zu denen auch der Reifen-diebstahl aus Tiefgaragen zählt. Auch bei den Wohnungseinbrüchen ist eine Steigerung zu verzeichnen, die jedoch entgegen der üblichen jahreszeitlich bedingten Dämmerungseinbrüchen in Neuried ganzjährig stattfinden. Aus dem Bericht ging auch hervor, dass es in Neuried keinen echten Unfallschwerpunkt gibt, wegen Unfallfluchten die Zahl aber angestiegen ist. Leider war bei den Personenschäden dabei auch ein Schulwegunfall zu verzeichnen.

Sorgalla warnte noch mal ausdrücklich, Fenster und Balkontüren nicht gekippt zu lassen, dann könne man sie auch gleich offen lassen. Er verwies dabei auf Beratung seitens der Polizei.

Auch vor einer neuen Betrugsmasche warnte er, bei der den angerufenen Personen suggeriert wird, der Anruf stamme von der Polizei und man aufgefordert wird, hohe Geldbeträge und Wertsachen an einem versteckten Ort zu hinterlegen. Er riet eindringlich, in diesen Fällen die „echte“ Polizei unter der 110 anzurufen. Die Sprechstunden des Kontaktbeamten Daniel Blank finden nun immer am 1. und 3. Mittwoch eines Monats in der Gemeindebücherei statt.

Die zwei im Vorfeld eingebrachten Anträge der Bürger konnten recht schnell behandelt werden. Ein Antrag auf mehr Radständer an der Bushaltestelle Am Haderner Winkel erwies sich



Erstmals trugen auch die Amtsleiter und der geschäftsleitende Beamte ihren Sachbericht vor



als bereits erledigt, da diese wegen vermehrter Nachfrage am 5. November bereits aufgestellt wurden.

Der Antrag, dass die Gemeinde und Verwaltung rechtliche Möglichkeiten prüfen soll, wie man Zweckentfremdung durch Leerstand von Wohnraum bekämpfen kann, wurde von den Bürgern befürwortet. Damit muss der Gemeinderat sich in den nächsten drei Monaten mit diesem Antrag auseinandersetzen.

Mündlich wurde der Antrag gestellt, dass in Neuried ein Behindertenbeirat gegründet wird. Herr Zipfel verwies darauf, dass ein solcher Antrag bereits im Gemeinderat diskutiert wurde und es einen Behindertenbeauftragten geben soll, der aber noch nicht gefunden wurde. Er rief dazu auf, dass jeder geeignet ist, der selbst durch eine eigene Behinderung oder als betreuende Person mit dem Thema vertraut ist. Alle Anfragen konnten sowohl im Vorfeld behandelt als auch in der Bürgerversammlung

besprochen werden. Wichtig war dabei die Anfrage, wie es dazu kommen konnte, dass die Gemeinde angeblich dem Kiesabbau der Fa. Glück zustimmen konnte. Dadurch hatte die Gemeinde die Möglichkeit, eine fehlerhafte Publikation richtig zu stellen. Die Genehmigungsbehörde für die Abbaugenehmigung der Firma Glück ist nämlich nicht die Gemeinde Neuried gewesen, sondern das Landratsamt. Das Landratsamt hat bei der Gemeinde Neuried deshalb auch nicht nach einer Einverständniserklärung, sondern lediglich nach einer Stellungnahme gefragt. Hätte Neuried abgelehnt, wäre die Gemeinde nicht in der Lage gewesen neun Maßgaben einzureichen, von denen immerhin sieben berücksichtigt wurden.

Nach zwei weiteren Anfragen wurde die Versammlung beendet und der Bürgermeister sowie die Amtsleiter standen noch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Inke Franzen



Mit 180 Gästen war die Bürgerversammlung gut besucht

Wolf Strehler bekommt die Bürgermedaille in Gold

Ehrenamtlich tätig zu sein, ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Daher ist es umso wichtiger, auch mal Danke zu sagen. Und so folgten 170 Gäste der Einladung zur Dankveranstaltung am 18. Oktober.

Stellvertretend für alle Ehrenamtliche in den Vereinen hob Erster Bürgermeister Harald Zipfel die Schulweghelfer, die bei Wind und Wetter für die Sicherheit der Kinder sorgen, die Feuerwehr, die selbst nach nächtlichen Einsätzen am nächsten Tag wieder ihrer Arbeit nachgehen und aktuell die Wahlhelfer hervor. Nach langer Zeit gab es dieses Jahr wieder eine Ehrung der besonderen Art. Wolf Strehler bekam die Bürgermedaille in Gold mit Anstecknadel für seine besonderen Verdienste um die Gemeinde verliehen. 13 Jahre Mitglied des

Gemeinderats, davon zwölf Jahre als Zweiter Bürgermeister, aktiv bei der Feuerwehr, selbst nach der Pensionierung war er als Versammlungsstättenbeauftragter immer noch für die Gemeinde tätig und keine Wahl fand ohne ihn als Wahlhelfer statt. Zu seinem 75. Geburtstag reichte er dann seine Kündigung ein, versprach aber, immer einzuspringen, wenn Not am Mann oder Frau sein sollte.



Für seine Verdienste um die Gemeinde wurde Wolf Strehler die Bürgermedaille in Gold verliehen



Constanze Bär wurde für ihr Engagement in Tansania gewürdigt

Eine andere Person sprang dem Bürgermeister durch Presseartikel ins Auge, deren Arbeit ihn sehr beeindruckte. Constanze Bär, die jahrelang in der katholischen Pfarrei St. Nikolaus die Ministranten und Pfarrjugend leitete, hat sich in Tansania engagiert. Für ein Krankenhaus am Viktoriasee sammelt sie Spenden zum Aufbau und wurde durch diese Zeit geprägt. Die heutige Lehrerin und Theologin will Vorurteile abbauen und ein Weltbild geraderücken. Vor allem will sie Jugendliche bestärken, ihre Träume zu leben. Dieses Engagement hat Harald Zipfel mit einem Blumenstrauß und klei-



Der Harfenwald umrahmte die Veranstaltung musikalisch

nem Geschenk gewürdigt und ihr das Rednerpult für eine Ansprache überlassen.

Aber bevor das Buffet eröffnet wurde, erklang nochmal der Harfenwald. Fünf Harfinistinnen der Musikschule Neuried umrahmten die Rede des Bürgermeisters und konnten überzeugen, dass Harfen auch mit modernen Stücken auf-

warten können, mit „Perfekt“ von Ed Sheeran.

Lange standen die Gäste noch zusammen, tauschten sich aus und viele lernten sich auch neu kennen. Von manchen verabschiedete man sich auch mit „Bis nächstes Jahr wieder“.

Inke Franzen

11

Stark & Gesund
Personal Training

Fitnesstraining | Neuried und Umgebung

Gesundheit

Kraft

Ausdauer

Beweglichkeit

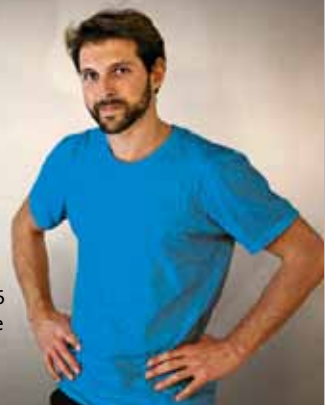


Johannes Reiter

mobil. +49 151 236 880 46

info@starkundgesund.de

www.starkundgesund.de



3 x 2 = 44

Mathematisch stimmt das zwar nicht, aber wenn sich wie bei der Dankveranstaltung der Gemeinde zwei ehemalige und der amtierende 2. Bürgermeister treffen, dann kommen insgesamt 44 Dienstjahre zusammen.

Ernst Federl war zunächst von 1968 bis 1972 und dann nochmals von 1978 bis 1990 2. Bürgermeister der Gemeinde Neuried und ist ebenso Träger der Bürgermedaille unserer Gemeinde wie neuerdings auch Wolf Strehler (2. Bürgermeister von 1990 bis 2002), der auf der Dankveranstaltung am 18. Oktober 2018 ausgezeichnet und somit als neuestes Mitglied in den Kreis der Neurieder Bürgermedaillen-Träger aufgenommen wurde. Mit seinen beiden



Vorgängern freute sich Markus Crhak, der seit 2002 dieses Amt in unserer Gemeinde ausübt. Und schon geht diese Rechnung auf!

Inke Franzen

MVG-Mietradstationen sind einsatzbereit

12



Einweihung der Leihrad-Station vor dem Gräfelfinger Rathaus: Sabine Strack von der Gemeinde Gräfelfing, Gautings 2. Bürgermeister Jürgens Sklarek, Krailings Bürgermeisterin Christine Borst, Gräfelfings Bürgermeisterin Uta Wüst, Landrat Christoph Göbel, Planeggs Bürgermeister Heinrich Hofmann, Neurieds Bürgermeister Harald Zipfel und Sven Heinrici von der Münchner Verkehrsgesellschaft MVG (v.li.)





Öfter, schneller und weiter

Viel hat sich zum Winterfahrplan bei den Neu-rieder Buslinien getan: Die Linie 260 fährt nun auch in den Nebenverkehrszeiten im 20-Minuten-Takt und nicht mehr alle 30 Minuten. Die Linie 261 fährt von der Haltestelle Dr. Rehm-Straße aus auf die M 4 und von dort an den Hainbuchenring, damit es in den Hauptverkehrszeiten nicht mehr zu Verspätungen kommt.

Und ganz neu hat der 269er eine neue Streckenführung. Er fährt nun von Großhadern

über das Rathaus in die Gautinger Straße (neue Haltestelle bei „Bauer Heizöl“) und direkt in die Fichtenstraße (Haltestelle gegenüber Aldi). Von dort fährt er auf die M 4 in den Maxhofweg Haltestelle gegenüber des Pfarrzentrums) und über die M 4 in die Zugspitzstraße (Haltestelle Karwendelstraße 1).

Die neuen Fahrpläne liegen im Rathaus aus oder können auf der Internetseite www.neuried.de/rathaus-buergerservice/service/oepnv/ eingesehen werden. *Inke Franzen*



Volksbegehren ‚Rettet die Bienen!‘

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat die Prüfung des am 5. Oktober 2018 eingereichten Antrags auf Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ abgeschlossen und dem Zulassungsantrag stattgegeben. Die zweiwöchige Eintragsfrist wird am Donnerstag, 31. Januar 2019, beginnen und am Mittwoch, 13. Februar 2019, enden.

In Neuried können Sie Einblick in das Wählerverzeichnis am Freitag, 11. Januar, Montag, 14. Januar, und Dienstag, 15. Januar im Rathaus, Zimmer 12 nehmen.

In die Listen können Sie sich vom 31. Januar bis 13. Februar im Bauamt, Zimmer 8 eintragen.

Ein Volksbegehren hat Erfolg, wenn es von mindestens zehn Prozent (ca. 950.000) der Stimmberechtigten unterstützt wird. Ein erfolgreiches Volksbegehren ist dem Landtag zuzuleiten. Lehnt der Landtag den mit dem Volksbegehren verfolgten Gesetzentwurf ab, ist über diesen Gesetzentwurf ein Volksentscheid herbeizuführen.

Mehr Informationen dazu können Sie auf ab 8. Januar auf der Internetseite der Gemeinde erfahren. *Inke Franzen*



„Zivilcourage ist gefragt“

Mit diesen Worten mahnte Erster Bürgermeister Harald Zipfel am Volkstrauertag in seiner Rede gegen den wiedererstarkten Rechtspopulismus in Europa. Vor dem Kriegerdenkmal auf dem Platz der alten Feuerwehr versammelten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Abordnungen der Feuerwehr, des VdK und TSV, um den Gefallenen der Weltkriege und Opfern von Kriegen und Gewalt zu gedenken. Feierlich umrahmt wurde die Gedenkstunde von der Neurieder Blasmusik.

„Der Volkstrauertag mahnt uns, uns aus unserer Geschichte heraus nicht dazu verleiten zu lassen, alte Fehler zu wiederholen, Sündenböcke zu suchen, sondern einzutreten gegen Vorurteile und Stimmungsmache und für Verständigung, Versöhnung, Toleranz, Menschenwürde und Frieden!“, appellierte Erster Bürgermeister Harald Zipfel vor der Kranzniederlegung, die von der Gemeinde Neuried, der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und dem VdK vorgenommen wurde.

Es war die letzte Feierstunde an dieser Stelle, da im nächsten Jahr dort die Baustelle zum Abbruch und Neubau des alten Schultrakts sein wird. Das Mahnmal soll dann auf dem neuen Friedhof angesiedelt werden.

Inke Franzen





Energiekonzept Neuried

Grundsatzbeschlüsse zum Klimaschutz

Gleich vier wichtige Beschlüsse zum Klimaschutz hat der Gemeinderat gefasst. Zum einen tritt Neuried dem Klimaschutzprogramm 29++ des Landkreises München bei. Damit verpflichten wir uns bis 2030 den Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) pro Person von heute 13 Tonnen im Jahr auf 6t zu reduzieren. Das bedeutet, beispielsweise den Einkauf mit dem (Elektro)Rad oder dem Bus zu erledigen statt mit dem Auto. Auch darum folgte der Beschluss, die Buslinie 269 über die Geschäfte am Hainbuchenring bis in den Maxhofweg und die Zugspitzstraße zu verlängern.

Außerdem beschloss der Gemeinderat grundsätzlich für alle eigenen Gebäude zu prüfen, ob auf dem Dach Strom oder Wärme erzeugt werden kann. Das Solarkataster (siehe letzte Ausgabe der Ratschpost, <https://www.solare-stadt.de/kreis-muenchen/Start>) zeigt, dass die meisten Dächer in Neuried dafür genug Sonneneinstrahlung erhalten. Und tatsächlich konnte das Dach der Freiwilligen Feuerwehr für eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung zur Verfügung gestellt werden. Wie schon auf dem Dach der Mehrzweckhalle wird die erfahrene Münchner Bürgerenergiegenossenschaft BENG e.V. die Finanzierung, Errichtung und den Betrieb übernehmen. Sie können sich direkt an der BENG und der Neurieder Anlage beteiligen (Mindesteinlage 1.000 Euro). Bei Interesse bitte mail an kontakt@beng-eg.de

Klimaschutz heißt den Verbrauch fossiler Energie aus Öl, Gas und Kohle zu vermeiden, etwa durch das Rad, zu ersetzen, beispielsweise durch Sonnenenergie oder zumindest so zu verringern, dass die sich entwickelnde Klimakatastrophe gestoppt wird. Daher hier noch einige Tipps mit denen Sie Ihren Heizungsverbrauch verringern können:

Dicht machen: Wenn wertvolle Wärme durch undichte Fenster und Türen, ungedämmte Roll-

ladenkästen und Heizkörpernischen verloren geht, lohnt sich ein Abdichten und Isolieren durch geeignetes Material aus dem Baumarkt. Wenn Heizungsrohre durch ungeheizte Räume verlaufen, hilft eine Ummantelung aus Schaumstoff gegen ungewollte Wärmeverluste. Wer Rollläden hat, sollte sie in der kalten Jahreszeit nach Einbruch der Dunkelheit herunterlassen. Das verringert Wärmeverluste an Fenstern um bis zu 20 Prozent.

Luft ablassen: Entlüften Sie zum Beginn der Heizperiode alle Heizkörper, um Leistungseinbußen zu vermeiden. Auf www.heizspiegel.de/richtig-heizen/bilderstrecke-heizung-entlueften sehen Sie in einer Bilderserie, wie Sie das selber machen können.

Für größere Maßnahmen bei der energetischen Sanierung Ihres Hauses bietet die Gemeinde Neuried finanzielle Förderung. Das Energiesparprogramm bezuschusst den Einbau von Wärmeschutzfenstern, die Dämmung von Dächern und Wänden, die Errichtung von Passivhäusern und den Einbau von Blockheizkraftwerken sowie thermischen Solaranlagen und Holzpelletsheizungen. Eine persönliche Beratung zur Antragsstellung (unbedingt vor Auftragsvergabe) bietet Hr. Jermar im Umweltamt.

Termine

Donnerstag, 24. Januar 2019: Wo verschwindet die Wärme aus meinem Haus?

Auf Anmeldung bei Hr. Jermar besuchen wir Ihr Haus mit der Wärmekamera.

Treffpunkt 18 Uhr, Hintereingang Mehrzweckhalle
Witterungsbedingter Ausweichtermin

31. Januar 2019. Ist es im Winter drinnen ungemütlich oder sind die Heizkosten zu hoch? Ein Wärmebild zeigt oft die Ursachen.

Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Neuried leuchtet

Seit diesem Jahr erstrahlt Neuried zur Adventszeit in ganz neuem Licht. In der Ortsmitte kommen an den Straßenlaternen 24 Kometen und Sterne zum Leuchten. Ein besonderer Dank geht an die Bayernwerke, die 900 Euro für die Anschlüsse an den Straßenlaternen gesponsert haben. An den betref-

fenden Laternen muss nämlich ein eigener Anschluss gesetzt werden. An dieser Stelle geht auch ein großes Lob an unseren Bauhof, der sich jedes Jahr um das Anbringen der vielen Lichter in der Ortsmitte kümmert und in liebevoller Handarbeit mehrere Tage auf der Leiter verbringt, damit unser Neuried zur Adventszeit gemütlich wird.

Christiane Unger



Reifen+Autoservice **OBSTER**

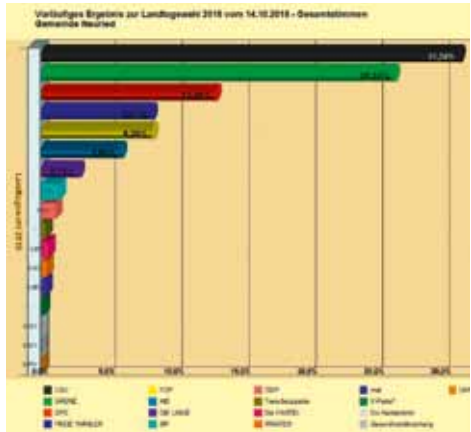
- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Wir wünschen frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de

Datenverarbeitung in Bayern) wurden Parteien, die die 5%-Hürde nahmen, leider trotzdem nicht separat ausgewiesen. *Inke Franzen*



Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 22. Februar 2019



Kathrin Schmitz
www.personalyogi.de
info@personalyogi.de
0171 / 27 34 200

Neuried | Dezember 2018



Muss das eigentlich sein?

Manchen Mitbewohnern unserer Gemeinde scheint es langweilig zu sein, und zwar so sehr, dass sie es lustig finden, Mülleimer und Container in Brand zu stecken.

Von den Containerbränden erfährt man meistens, wenn dann die Feuerwehr ausrücken darf, die nach Ansicht dieser Vandalen wohl nichts anderes zu tun haben. Von den Mülleimern an Bushaltestellen, wie z.B. am Starnberger Weg, bekommen nur die Mitarbeiter des Bauhofs etwas mit, die sich dann um Neubeschaffungen kümmern dürfen.

Wenn ein Container an den Container-Inseln abgebrannt und gelöscht ist, schmeißen dann Bürger ihren Müll einfach auf den geschmolzenen Container nach dem Motto „muss ja eh entsorgt werden“. Generell sind manche der Meinung, dass man alles an Müll an den Wertstoff-Inseln abstellen kann. Diesen zusätzlichen Müll muss dann auch der Bauhof abholen. Durch diese zusätzlichen und unnötigen Aufgaben können die Mitarbeiter dann aber nicht mehr weggeworfene Dinge auf den Verkehrsinseln wegräumen.

Und dann gibt es noch den Hundehalter, der am Mühlweg hinter den Häusern die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners – immerhin im Tütchen – in eine Hecke wirft. Nicht nur, dass es im Sommer zum Himmel stinkt, auch dies bedeutet, dass der Bauhofmitarbeiter dies ständig aus der Hecke klauben darf. Übrigens



befindet sich keine 100 Meter von der Hecke entfernt eine Dog-Station.

Bitte achten Sie in Zukunft darauf, ob Ihnen etwas auffällt und sprechen Sie die Verursacher doch mal darauf an, ob das denn wirklich sein muss!

Inke Franzen

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



95. Geburtstag

Kürzlich feierte der langjährige stellvertretende Vorsitzende und Ehrenmitglied des TSV Neuried Franz Fahrenschon seinen 95. Geburtstag. Dies wurde im Kreise von Familie und Freunden sowie langjähriger Weggefährten aus der TSV-Familie entsprechend gefeiert. Für die Gemeinde Neuried gratulierte 2. Bürgermeister Markus Crhak und freute sich mit dem Jubilar.

Markus Crhak



Die Gemeinde Neuried trauert um ihren Gemeinderat

Robert Esslinger

der am 19. Oktober 2018 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Von 1984 – 1990 und 1991 - 1996 gehörte Robert Esslinger dem Gemeinderat an.

Er hat sich als engagierter Kommunalpolitiker in vielfältiger Weise um die Gemeinde Neuried verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefste Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Gemeinde Neuried
Harald Zipfel
1. Bürgermeister



19

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Strahlende Augen beim Nikolaus

Dieses Jahr hatte der Nikolaus so viele Säckchen für die Kinder dabei, dass er einen Bollerwagen brauchte, um alles ins Kinderhaus am Kraillinger Weg zu bringen. Aber das schwere Schleppen wurde reichlich belohnt durch die strahlenden Augen und laut gesungene Nikolauslieder. Der Nikolaus musste aber wirklich lange überlegen, was er den Kindern Mahnendes sagen sollte, denn eigentlich waren sie alle brav und lieb zueinander gewesen. Da war es dann auch kein Wunder, dass nicht einmal bei den jüngsten Krippenkindern ein Tränchen floss. Auch im Kindergarten am Haderner Weg schaute der Neurieder Niko-



laus noch vorbei. In allen fünf Gruppen wurde er fröhlich begrüßt und jedes Kind schielte immer wieder auf den großen Sack, den der Nikolaus gut gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen und Lebkuchen für die meistens braven Kinder da ließ. *Inke Franzen*





Das Rathaus zieht um

Der Abriss des alten Schultraktes hat weitere Folgen: das Rathaus muss umziehen

Da die Container, in denen bisher das Bauamt untergebracht ist, für den Abriss entfernt werden müssen, ziehen die Mitarbeiter des Bauamts in das Rathaus und die Mitarbeiter aus dem Rathaus Ende Februar 2019 in die neuen Räume Hainbuchenring 9 – 11.



Die Öffnungszeiten sowie die Durchwahlen bleiben gleich.

Dort hat die Gemeinde Neuried die erste Etage angemietet, die nun für die Bürgerinnen und Bürger barrierefrei erreichbar ist. Damit sind auch das Standes- und Ordnungsamt sowie die Kindertagesstättenverwaltung mit den anderen Ämtern wieder vereint.

Aus diesem Grund ist das Rathaus am Freitag, 22. und Montag, 25. Februar 2019 geschlossen. Ab Dienstag, 26. Februar 2019 sind die Rathausmitarbeiter und -mitarbeiterinnen dann in den neuen Räumen wieder erreichbar.

Inke Franzen

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Christbaumentsorgung

Wie jedes Jahr können Sie Ihren Christbaum auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Neuried zu den bekannten Öffnungszeiten (freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr), entsorgen.

Zusätzlich haben Sie vom 7. Januar bis nach Mariä Lichtmess, 3. Februar, die Möglichkeit, den Christbaum tagsüber auf dem Grundstück am Maxhofweg / Ecke M 4 gegenüber vom Kinderhaus am Maxhofweg abzuliefern.

Daneben bietet die CSU mit der JU eine Abholung und die BZN eine Entsorgung an. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender und den Artikeln.

Inke Franzen

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein strahlendes 2019!



Grubenstr. 61a, 82061 Neuried
Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de



Feuerwehr Neuried

Nikolaus besuchte auch die Feuerwehr

Der Neurieder Feuerwehrkommandant Thorsten Rehkämper hatte die Idee, dass der Nikolaus auch der Feuerwehr in diesem Jahr mal einen Besuch abstatten könnte.

Rehkämper suchte den Kontakt zum Inhaber des REWE Markt Neuried, Davut Erdem, und bat ihn um Unterstützung bei der Aktion „Schokoladen Nikoläuse für jedes aktive Mitglied in der Neurieder Feuerwehr“. Herr Erdem war von der Idee sofort begeistert und spendete 80 Nikoläuse.



Kommandant Thorsten Rehkämper (l.) und Rewe Markt Inhaber Davut Erdem (r.) bei der Übergabe der Schokoladen Nikoläuse am Markt im Hainbuchenring



Kommandant Thorsten Rehkämper (l.) und Rewe Markt Inhaber Davut Erdem (r.) beim Verteilen der Schokoladen Nikoläuse im Gerätehaus (Foto: FF Neuried)

Am 6. Dezember, pünktlich zum Nikolaustag, legte Kommandant Rehkämper den Feuerwehr-

helm zur Seite und schlüpfte zusammen mit Herrn Erdem in die roten Nikolausmützen. Danach verteilten sie, verbunden mit vorweihnachtlichen Grüßen des „Feuerwehr-Nikolauses“, an jedem einzelnen Platz der Feuerwehrangehörigen einen der Nikoläuse aus Schokolade.

Eine gelungene Überraschung und zu Beginn der staden Zeit ein kleines Dankeschön an die Feuerwehrkameradinnen/-kameraden für die ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Thorsten Rehkämper



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Geschäftsleitung	12	-32
Leitung Hauptamt	11	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	16	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	1	-75



Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in Neuried und Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Pünktlich zum Endsput der Kindergarteneinschreibung öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen noch einmal ihre Türen, damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens Freitag, den 22. März für das Kindergartenjahr 2019/2020 bei Frau Fiolka, Kindergarten Haderner Weg 7, 1. OG anzumelden. Anmeldeformulare sind im Rathaus oder im Internet unter www.neuried.de erhältlich.

An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

- Kindergarten am Haderner Weg: Mittwoch, 27. Februar von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Kinderhaus am Kraillinger Weg: Freitag, 8. Februar von 14 bis 16 Uhr
- Kinderhaus am Maxhofweg: Mittwoch, 27. Februar von 17 bis 18.30 Uhr
- Kinderhaus an der Zugspitzstraße: Freitag, 8. Februar von 16 bis 17 Uhr
- Kinderkrippe Zauberswald: Mittwoch, 6. Februar von 15.30 bis 17 Uhr
- Waldkindergarten: Montag, 18. Februar von 15 bis 17 Uhr
- Treffpunkt Waldwaaghäuschen (www.wald-kreativ-kiga.de)

Inke Franzen

25



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Alle Jahre wieder nutzen wir, die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, die städt. Zeit, um uns auf das Wesentliche zu besinnen. Für uns ist das schönste Geschenk das Vertrauen unserer Kunden, bei denen wir uns nicht nur zu Weltnächsten mit individueller Beratung, regionaler Präsenz und Förderung bedanken wollen.

 Kreissparkasse



Waldkindergarten Neuried

„Laterne, Laterne...“

Das Martinsfest im Wald gehört zu den festlichen Höhepunkten des Wald- und Kreativkindergartens Neuried. Kein Wunder – denn wie schön es aussieht, wenn die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Dämmerung des Waldes ziehen, singend und begleitet von Flöten- und Trompetenklängen. So auch wieder dieses Jahr, als sich die Familien und Freunde des Waldkindergartens am 8. November auf der „Sonnenwiese“, dem Kindergartenplatz der großen Waldkinder, trafen. Zunächst führten die Vorschulkinder ein kleines Sankt Martinsstück auf. So wird allen Kindern die Geschichte näher gebracht, und die Vorschulkinder waren sichtlich stolz auf ihre gelungene Vorführung. Anschließend drängten sich die Kinder um den Bauwagen, um ihre Laterne in Empfang zu nehmen. Diese hatten die Erzieherinnen im Vorfeld mit den Kindern gebastelt und für alle Eltern, Großeltern und Freunde ist es immer wieder eine schöne Überraschung. Vor allem die Laternen dann anschließend „in Aktion“ zu sehen, wie sie von stolzen kleinen Bastlerinnen und Bastlern das erste Mal angezündet und entlang des Forstwegs mit Begleitung von Trompete und Saxophon zu „Laterne, Laterne“ und weiteren Martinsliedern getragen werden. Am „Waaghäuschen“ – dem Treffpunkt der kleineren Wurzelkinder – angekommen verwandelt sich das feierliche Martinsfest in ein fröhliches, vorweihnachtliches Beisammensein.

Bei Punsch, selbst gebackenen Martinsgänsen, Würstchen und einem großen Buffet finden die Eltern Zeit sich näher kennen zu lernen, aber vor allem hatten die Kinder offenkundig Freude daran, ihren Eltern ihre „Lieblingsplätze“ zu zeigen, herumzutoben und den Wald in der Dunkelheit zu erleben.

Am 18. Februar 2019 findet von 15 bis 17 Uhr der „Tag der offenen Tür“ des Wald- und Kre-

ativkindergartens Neuried statt. Wer Interesse hat, sein Kind in die Wurzelgruppe (zwei bis vier Jahre) oder Waldgruppe (vier Jahre bis Schuleintritt) zu geben



ist herzlich eingeladen, den Kindergarten und sein naturpädagogisches sowie kreatives Angebot näher kennen zu lernen. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.wald-kreativ-kiga.de

Eva Berger



Kindergarten am Haderner Weg

Martinsumzug

Am 12. November 2018 war es endlich soweit. Der Martinsumzug hat stattgefunden. Vorab haben die Kinder des Kindergartens ihre wunderschönen Laternen selbstgebastelt. Um 17 Uhr sind wir gestartet. Vorn weg die Kindergartenkinder in Begleitung unseres Bürgermeisters Herrn Zipfel und dann die Eltern. Während des Zuges haben wir verschiedene Laternenlieder gesungen. Musikalisch begleitet wurden wir von Familie Straubinger: Herr Straubinger an dem Akkordeon und Frau Straubinger an der Klarinette.

Als wir wieder in dem Kindergarten angekommen sind, wartete schon Herr Peters von der Musikschule mit seinem kleinen Orchester auf uns. Der Elternbeirat hat sich um das leibliche Wohl aller Gäste gekümmert. Es gab Kinderpunsch, Glühwein, Wiener in der Semmel sowie Lebkuchen und Martinsgänse. Ich bedan-



ke mich recht herzlich bei dem Elternbeirat, Familie Straubinger sowie der Musikschule mit Herrn Peters und allen weiteren Helfern, die uns so ein schönes Fest ermöglicht haben.

Sandra Huber mit KiGa-Team

27

Kindergarten am Haderner Weg

Wurlitz der kleine Troll aus dem Herbstwald

„Jawoll, da kommt der Troll“, so begrüßte uns der kleine Wurlitz aus der Miesbacher Gegend. Alle Kindergartenkinder sowie die ersten Klasse der Grundschule Neuried hatten sich auf den Bänken im Garten versammelt, um eine sensationelle Darbietung des kleinen Trolls zu verfolgen. Mit Liedern und Tänzen hat er die Kinder verzaubert und die Augen zum Strahlen gebracht. Nach einer wunderschönen unterhaltsamen Stunde hat uns der Troll wieder verlassen und ist zurück in seinen Herbstwald gefahren.

*Elternbeirat des Kindergartens
Haderner Weg*





Kinderhaus am Maxhofweg

Christkind kommt – Geschenk mit Herz

Endlich ist die Zeit gekommen
und ein jeder freut sich sehr
auf wunderschöne Packerl
doch mancher Gabentisch bleibt leer.

Und es liegt nicht daran
ob man brav gewesen ist
manchmal scheint's
man bleibt vergessen
auf der langen Weihnachtslist.

Doch in Neuried und Umgebung
ist das Christkind wohl daheim
denn viele Herzpakete
finden ihren Weg zu uns hinein.

Liebevoll und fleißig hat so mancher
auch an andere gedacht
ach wie freut man sich dann selber
wenn man anderen eine Freude macht.

Viele bunte Herz-Pakete ziehen in die Welt
hinaus
bringen Licht und Wärme in so manches
dunkle Haus
machen viele Kinder glücklich und auch froh
wir wünschen schöne Weihnacht
ach hätten sie's doch öfter so.

Christine Schweiger



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de





Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr‘...

...Rabimmel, rabammel, rabum! So schallte es schon in den Tagen vor dem St. Martinsumzug des Kinderhauses an der Zugspitzstraße durch so manches Neurieder Haus, denn die Betreuerinnen und Betreuer hatten fleißig mit den Kleinen geübt. Und nicht nur das – auch die Eltern durften sich an den Vorbereitungen beteiligen: Sie waren zum Laternenbasteln geladen und schufen unter geduldiger Anleitung Regenbogenfisch-, Eulen- oder Ritterburglaternen mit viel Liebe und noch mehr Glitzer.



Man war also bestens vorbereitet auf das Martinsfest am 9. November. Voller Vorfreude wanderten stolze Laternenträger aus allen Richtungen zum Kinderhaus. Zu bekannten Martinsliedern zogen Kinder, Eltern und Betreuer um den Rundweg und boten im Dunkeln einen prächtigen Anblick. Ein Höhepunkt des Abends waren die Vorschulkinder, die für ihren Lichtertanz mit viel Applaus bedacht wurden.

Sehr gelobt wurden auch die „Hotdogs“ mit Würstchen der Metzgerei Probst aus Sendling und den großartigen Vorort-Semmeln, vielen Dank an beide für die Unterstützung! Gewärmt von Glühwein und Kinderpunsch sowie einem Lagerfeuer ließen die Martinsgäste den Abend langsam ausklingen. Zum Abschied durften sich Kindern wie Eltern noch eine Martinsgans mit-

nehmen, die der Elternbeirat am Abend zuvor gebacken hatte.

Danke an das Personal des Kinderhauses und ihre Leiterin Svenja Seiler sowie alle Helfer aus dem Elternbeirat und den Reihen der Eltern für einen wunderschönen Abend!

*Florian Hohenauer, Elternbeirat
(Bild Bücherei: Florian Hohenauer;
Bild Martinsgans: Bianca Elser)*

Kinderbücherei eröffnet

„Je mehr man in den Kopf hineintut, desto mehr Platz ist darin“, so sprach Nils Holgerssons Freundin Akka von Kebnekaise zu ihren Junggänsen. Vielleicht trieb die Betreuerinnen des Kinderhauses ein ähnlicher Gedanke: Inspiriert vom Kinderhaus am Kraillinger Weg gestaltete das Personal den ehemaligen Besprechungsraum mit viel Liebe zur Bibliothek um. Der Elternbeirat finanzierte die Einrichtung. Seit der feierlichen Eröffnung am 22. Oktober dürfen Kindergartenkinder untertags zum Lesen in die Bücherei und auch das Ausleihen ist möglich.





Viertklässler im Gespräch mit dem Bürgermeister

Die Geschichte der eigenen Gemeinde; wie funktioniert meine Gemeinde; wer macht das was? – Das alles sind Themen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts der Viertklässler der Grundschule Neuried. Auch die Wahl des Gemeinderates und Bürgermeisters werden darin behandelt.

Und so kamen dieses Jahr wieder drei 4. Klassen in die Aula, um sich mit dem 1. Bürgermeister Harald Zipfel zu unterhalten. Mit verschiedenen Folien und Bildern zeigte 1. Bürgermeister Zipfel den Schülerinnen und Schülern die Besonderheiten und Entwicklungen

ihrer Heimatgemeinde und erklärte ihnen, was im Rathaus alles für Aufgaben erledigt werden und worum sich die Gemeinde Tag für Tag kümmert.

Im Anschluss durften die Kinder ihren Bürgermeister mit den verschiedensten Fragen löchern. Angefangen mit der Frage, wie lange er schon Bürgermeister ist, wann die Mehrzweckhalle wieder geöffnet wird bis hin zu Wünsche für Spielplätze. Geduldig beantwortete der Rathauschef alle Fragen und lud die Kinder ein, ihn auch gerne in seinem Büro zu besuchen.

Inke Franzen





Grundschule Neuried

Spendenlauf der Grundschule für Ghana

Am 30. November 2018 war es endlich soweit: Alle Kinder und Lehrkräfte der Grundschule trafen sich nach der großen Pause zu einer ganz besonderen Schulversammlung in der Aula. Pater Dr. Moses Asaah Awinongya SVD, der Gründer und Vorstand der seit 2009 bestehenden gemeinnützigen „Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben“, referierte über den Stand des aktuellen Projekts zum Aufbau der neuen Regentropfen Basic School in der Upper East Region Ghanas. Dazu zeigte er eindrucksvolle Bilder und einen kleinen Film über die Errichtung des Schulgebäudes, dessen Rohbau demnächst fertiggestellt wird.

Überrauschend nahm der Pater im Anschluss einen Scheck über 15.171,36 Euro von Rektorin

Pia Rieger und Konrektorin Verena Knoll entgegen. Damit können nun u.a. Türen und Fenster für die Ausstattung der Schule in Ghana finanziert werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten die stolze Summe beim Spendenlauf für die Partnerschule am 12. Oktober 2018 erzielt. Im Vorfeld hatten sie sich dazu Sponsoren gesucht, die pro zurückgelegter Runde eine bestimmte Summe oder einen pauschalen Fixbetrag spenden konnten.

Pater Moses bedankte sich herzlich und beantwortete anschaulich, kompetent und überzeugend die Fragen der Anwesenden. Bis zu seinem nächsten Besuch in Neuried ist ein reger Briefwechsel mit der Partnerschule geplant.

Uschi Rotte





Der mobile Familienstützpunkt – Das Lotsenmobil

Im Jahr 2017 eröffneten die Familienstützpunkte im Landkreis München als niederschwellige Anlaufstelle für Anliegen rund um das Thema Familie.

Ergänzend zu den insgesamt sieben festen Familienstützpunkten im gesamten Landkreis fährt seit Juli 2017 der mobile Familienstützpunkt – durchgeführt durch das Lotsenmobil von Lotse Kinder – und Jugendhilfe e.V. – Gemeinden im Landkreis München an.

Unsere Aufgabe ist es, eine niederschwellige Anlaufstelle für Familien zu sein. Das Lotsenmobil ist ein Büro auf vier Rädern, mit Kaffee und Tee an Bord, sowie Spielangeboten für die Kinder. Wir freuen uns, seit Oktober 2018 auch am Neurieder Marktplatz stehen zu dürfen. Über Aushänge in der Gemeinde, und auf unserer Homepage, erfahren sie, wo wir stehen und vor allem, wann. Durch unsere gute

Vernetzung innerhalb des Stadt- und Landgebietes, sowie im speziellen in den Würmtalgemeinden, bieten wir...

- ...Information in familienrelevanten Bereichen (z.B. Gesundheitsprävention)
- ...Vermittlung an weiterführende Hilfs- und Familienbildungsangebote vor Ort (z.B. Elternkurse, offene Treffs)
- ...die Schaffung neuer Familienbildungsangebote (z.B. Alleinerziehenden-Treffs), welche es vor Ort noch nicht gibt
- ...Erstberatung zu Fragen rund um das Thema und Familie.

Wenn Sie neugierig sind und uns zunächst einmal kennenlernen möchten, dann kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns sehr, Sie zu treffen!

Weitere Informationen www.lotse-jugendhilfe.de oder facebook: familienstützpunkt lotsenmobil

Katrin Greiner

Praxis für Physiotherapie

Kinder und Erwachsene

Workshop „In Bewegung kommen mit der Feldenkrais-Methode“

Samstag, 19. Januar 2019, 10-16 Uhr

Waldorfschule München Südwest, Züricher Str. 9, München

Anmeldung unter www.physioundfeldenkrais.de

Caroline Rappaport

Alle Kassen und Selbstzahler

Termine nach Vereinbarung – Tel. 089/755 36 13



Jungbürgersprechstunde

Ein offenes Ohr für die Jugendlichen

In Zukunft wird es auch eine Jungbürgersprechstunde geben. Jeden ersten Mittwoch im Quartal ist der Erste Bürgermeister für die Jugendlichen Neurieds im Jugendhaus zwischen 16 und 18 Uhr zu sprechen.

Natürlich kennen die meisten Jugendlichen ihren Bürgermeister und haben auch viele Fragen und Anliegen an ihn oder die Verwaltung. Aber die Hemmschwelle, ins Rathaus dafür zu kommen, ist oft zu hoch. Deswegen sucht der Rathauschef einen für die Jungbürger entspannteren Weg und wird sie im Jugendhaus besuchen. Zuerst in einem offenen Kreis können die Jugendlichen allgemeine Fragen oder

Anregungen stellen und dann vielleicht im persönlichen Rahmen noch Anliegen anbringen, die man vor den Freunden nicht stellen möchte.

„Ich freue mich auf jeden Fall, wenn dieses Angebot oft genutzt wird! Viele dieser Anregungen und Fragen erleichtern das Verständnis und es kommen sicher tolle Ideen dabei heraus, so wie die Wiederherstellung der BMX-Bahn. Und mancher Jugendliche kann dann vielleicht auch verstehen, warum die Gemeinde handelt, wie sie manchmal handeln muss“, so der Bürgermeister.

Inke Franzen



Jugendhaus

Neuigkeiten aus dem Jugendhaus

Gute Stimmung beim Nachwuchs-Bandcontest Am Freitag, 23. November 2018 fand im Veranstaltungssaal des Jugendhauses eine von vier Vorrunden des überregionalen Bandwettbewerbs des Kreisjugendring München-Land statt. Drei Nachwuchsgruppen wetteiferten um die Gunst des Publikums und der dreiköpfigen Jury, die jeweils zu 50% den Sieger des Abends kürten. Mit äußerst knappem Vorsprung konnte sich die Band „Sore Mind Shift“ mit ihrem gitarrenlastigen Alternative Rock gegen die Konkurrenten „One Corner“ (HipHop) und „Major Mint“ (Punkrock) durchsetzen und steht nun im Finale, das im Januar im Feierwerk München über die Bühne gehen wird.

Nachwuchsbands oder auch einzelne junge Musiker aus Neuried können bei Bedarf im Jugendhaus proben. Ein Schlagzeug sowie

Verstärker für E-Bass und Gitarre können zur Verfügung gestellt werden. Freie Zeiten und Konditionen bitte im Juha erfragen.

Daniel Kizilirmak (Foto: Juha Neuried)



Volles Haus und gute Stimmung beim diesjährigen Bandwettbewerb im Jugendhaus



Jugendgruppe der Feuerwehr Neuried

Jugendwissenstest bestanden



34

Die Jugendlichen beim Ablegen der Prüfung

Am 14. November legten 53 Jugendliche der Feuerwehren Neuried, Planegg und Gräfelfing ihren Jugendwissenstest unter der Aufsicht der Kreisbrandinspektion in Neuried ab. Alle Teilnehmer, darunter zwölf Neurieder, bestanden diesen mit Bravur.

Bei diesem bayernweit einheitlichen Test wird jährlich der Wissensstand der Jugendfeuerwehren überprüft. Dieses Jahr war das Thema Fahrzeugkunde, das heißt alles rund um die Fahrzeuge der Feuerwehren und deren Besatzungen und Material wurde intensiv geschult und geprüft.

In mehreren Vorbereitungsübungen wurden die theoretischen Inhalte vermittelt und auch

der Bezug zu den Neurieder Fahrzeugen hergestellt. Gerade bei unserem Fuhrpark mit vielen Großfahrzeugen und der sehr speziellen Beladung ist dieses Grundwissen die Basis für den späteren Einsatzdienst.

Die Neurieder Jugendlichen konnten so neben dem neuen Wissen auch neue Abzeichen für Ihre Uniform erlangen. Fünf nahmen zum ersten Mal teil und erhalten das Abzeichen in Bronze, drei freuen sich über Silber und für die dritte Teilnahme gab es vier Mal Gold.

Nach der bestandenen Prüfung saßen alle Teilnehmer mit den Ausbildern noch auf eine Brotzeit zusammen und feierten Ihren Erfolg.
Sebastian Heller (Fotos: Katharina Weidenauer)



Veranstaltungskalender von Dezember 2018 bis März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. Dezember	10.00 - 13.00	vhs: Singen ist Glück!	Marktplatz 10a, Planegg
16. Dezember	17.00 - 18.00	TSV: Neuried tanzt- Abschlusssauftritt 2018	TSV Neuried
17. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
19. Dezember	12.00	"Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Gasthof Lorber"	Bitte um Anmeldung
19. Dezember	19.00	Neurieder Blasmusik: Adventskonzert	Dorfkirche, Gautinger Str.
20. Dezember	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
22. Dezember	17.00	JuHa: Weihnachtsfeier für Jugendliche ab 12 Jahre	Jugendhaus
24. Dezember	16.30	Kath. Pfarrei: Heiligabend - Kindermette	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	22.30	Kath. Pfarrei: Heiligabend - Christmette	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Festgottesdienst zu Weihnachten mit Chor und Orchester	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Jahresschlussandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	19.00 - 2.00	825 Jahre Neuried: Silvesterfeier	Altes Feuerwehrgebäude
1. Januar	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert - Orgel plus Cello	Pfarrkirche St. Nikolaus
5. Januar	7.30	TSV: Skitour für Anfänger am Mühlhörndl	Parkplatz TSV
6. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Heilige Drei Könige - Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Januar	15.00	BZN: Weihnachtskeraus	Alter Sportplatz, Zugspitzstraße
9. Januar	16.00 - 18.00	Jungbürgersprechstunde	Jugendhaus



Veranstaltungskalender von Dezember 2018 bis März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
9. Januar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Wir begrüßen das Neue Jahr	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
10. Januar	10.45 - 12.00	vhs: Schmetterlingsausstellung im Botanischen Garten	Botanischer Garten, Haupteingang, Kasse der Gewächshäuser
10. Januar	16.00	Märchenstunde „Die zwölf Monate“	Gemeindebücherei
11. Januar	18.00 - 20.30	vhs: Schafkopfen - Aufbaukurs	Naturfreundehaus, Planegg
12. Januar	10.00 - 13.00	Kath. Pfarrei: Faschingsflohmarkt der "action hoffnung"	Pfarrsaal St. Nikolaus
12. Januar		CSU und JU: Christbaumsammelaktion	
12. Januar	10.00 - 13.00	vhs: Didgeridoo lernen	Marktplatz 10a, Planegg
13. Januar	8.00	TSV: Wanderung zum Spitzsteinhaus	Parkplatz TSV
13. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst mit Taferneuerung	Pfarrkirche St. Nikolaus
13. Januar	14.00 - 17.00	TSV: TSV Neuried Futsal – FC Deisenhofen, Regionalliga	TSV Neuried
13. Januar	17.00 - 20.00	TSV: TSV Neuried Futsal II – Atletico Erlangen, Bayernliga	TSV Neuried
13. Januar	14.30 - 17.00	vhs: Biergeschichte & Brauen heute	Innenhof vom Isartor
14. Januar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
15. Januar	19.30	Leselust mit Frau Bachmair	Gemeindebücherei
16. Januar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbarschaftstreff im Jugendhaus mit Anmeldung
16. Januar	16.00 - 20.00	TSV: Vortrag „Auf mich kommt es an I Verantwortung für Leib und Seele“	vhs, Marktplatz 10a, Planegg
16. Januar	20.00	Die Grünen: Stammtisch für alle	Wirtshaus Lorber



Veranstaltungskalender von Dezember 2018 bis März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17. Januar	16.00	Bilderbuchkino Flieg, Flengel, flieg	Gemeindebücherei
17. Januar	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
17. Januar	19.00	Kath. Pfarrei: Vortrag, Unsere eine Welt - voller Plastik	Pfarrsaal St. Nikolaus
17. Januar	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
19. Januar	9.00 - 16.00	TSV: Würmtaler Kabinen Cup (E-Sports FIFA-Turnier)	TSV Neuried Kabinen
19. Januar	15.00 - 18.00	TSV: TSV Neuried Futsal – Rhein-Main, Regionalliga	TSV Neuried
20. Januar	17.00 - 20.00	TSV: TSV Neuried Futsal II – Croatia München, Bayernliga	TSV Neuried
23. Januar	12.00	"Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Fuh Wah"	Bitte um Anmeldung
23. Januar	19.00	Maibaum Neuried: Jahreshauptversammlung	Ristorante Molisana
23. Januar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
24. Januar	14.00	vhs: Rheumatische Erkrankungen	Bürgerhaus Gräfelfing
24. Januar	18.00	Mit der Wärmekamera durch Neuried	Treffpunkt Eingang MZH
27. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst mit Jugendchor und Vorstellung der Erstkommunikanten	Pfarrkirche St. Nikolaus
30. Januar	19.00	Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	Feuerwehr
31. Januar	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
2. Februar	12.00 - 19.30	TSV: Hallenturnier Fußball Jugend	TSV Neuried
2. Februar	15.00	Maibaum Neuried: Schäfflertanz	Ortsmitte



Veranstaltungskalender von Dezember 2018 bis März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
3. Februar	8.00 - 18.00	TSV: Hallenturnier Fußball Jugend	TSV Neuried
3. Februar	19.00	K&K: Studentenorchester StOrch	Aula der Grundschule
6. Februar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbarschaftstreff im Jugendhaus mit Anmeldung
6. Februar	15.30 - 17.00	Kinderhaus Zauberwald: Tag der offenen Tür	Kinderhaus Zauberwald, Zugspitzstr. 2
8. Februar	14.00 - 16.00	Kinderhaus Kraillinger Weg: Tag der offenen Tür	Kinderhaus Kraillinger Weg, Balthasar-Graf-Str. 1
8. Februar	16.00 - 17.00	Kinderhaus Zugspitzstraße: Tag der offenen Tür	Kinderhaus Zugspitzstraße, Zugspitzstr. 4
9. Februar	14.00 - 20.00	TSV: Tischtennis TopSpeed Lehrgang	TSV Neuried
9. Februar		WCN: Festakt 10 Jahre WCN	
10. Februar	8.00	TSV: Schneewanderung zum Brunnsteinhaus	TSV Neuried
11. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
14. Februar	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
16. Februar	20.00	Pfarrfasching	Pfarrsaal St. Nikolaus
18. Februar	15.00 - 17.00	Wald-Kreativ-Kindergarten: Tag der offenen Tür	Waaghäuschen
20. Februar	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen in der Kraillinger Brauerei	Bitte um Anmeldung
21. Februar	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes	Wirtshaus Lorber
23. Februar	20.00	K&K: Matthias Matuschik und Susanne Rohrer "Wir müssen reden"	Aula der Grundschule
24. Februar	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor	Pfarrkirche St. Nikolaus



Veranstaltungskalender von Dezember 2018 bis März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
25. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
27. Februar	8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00	Kindergarten am Haderner Weg: Tag der offenen Tür	Kindergarten am Haderner Weg, Haderner Weg 7
27. Februar	17.00 - 18.30	Kinderhaus am Maxhofweg: Tag der offenen Tür	Kinderhaus am Maxhofweg, Goriweg 2
27. Februar	19.00	Maibaum Neuried: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	wird noch bekannt gegeben
27. Februar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. Februar	16.00	Eine verrückte Faschingsstunde (Kinder dürfen sich verkleiden)	Gemeindebücherei

39

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 22. Februar 2019



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Gemeinde Neuried

Seniorenbeauftragter Andreas Kobza
Tel.: 0151/280 802 22
Andreas.Kobza@neuried.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: Plathu@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-21 64
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Evangelischer Sozialdienst e.V. (ESD)

Diakonieverein der Andreaskirche
München-Fürstenried
Walliser Straße 13, 81475 München
Tel.: 089/75 77 77, Fax 089/75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de
http://www.esd-m-fuerstenried.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtal-Insel

Information-Beratung-Vermittlung bei
Fragen und Problemen
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Pflegedienst Neuried

Sabine Finschger
Forstenriederstr.4a, 82061 Neuried
Tel.: 089/75 66 19, Mobil: 0172/860 53 97
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

Diakoniestation Gauting-Stockdorf-Planegg

Germeringer Str. 33, 82152 Planegg
Lisa Mausbach
Tel.: 089/8 99 22 4-200
Email: diakoniestation-gauting-stockdorf@im-muenchen.de
www.diakonie-planegg.de

Alzheimer Gesellschaft

Landkreis München e.V.
Tel.: 089/6605-92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muenchen.de

Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: hospizdienst.wuermtal@malteser.org
www.malteser-hospizdienst.de

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Bahnhofstr. 37, 82152 Planegg
Tel.: 089/4 52 14 09-0
Email: eb.planegg@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Planegg (mit Gerontopsychiatrischer Fachstelle)

Bahnhofstr. 7, 82152 Planegg
Tel. 089/89 97 90 80
Email: Spdi.planegg@projekteverein.de
www.projekteverein.de

WIN - Wir in Neuried e. V.

Mechthild Schiffers
Tel.: 089/200 88 415
Email: info@wir-in-neuried.de
www.wir-in-neuried.de



ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich

Tel.: 089/759 01 49

Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de

www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Geschäftsstelle Stiftsbogen 93,

81375 München

Inge Mötsch

Tel: 089/700 30 13

Email: ov-hadern-neuried@vdk.de

www.vdk.de/ov-hadern-neuried

TSV Neuried e.V.

Tel.: 089/550 57 69-0, Fax 089/5505769-29

Email: info@tsv-neuried.de

www.tsv-neuried.de

WOHNEN UND HILFE

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.

Ursula Schneider-Savage

Tel.: 089/13 92 84 19-20

Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de

www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe

AWO-Kreisverband München-Land e.V.

Balanstr. 55, 81541 München

Tel.: 089/40 28 797-20

Email: FOL@awo-kvmucl.de

www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern

Tel.: 089/2 37 31 40

Email: EAR@brk-muenchen.de

www.brk-muenchen.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Mahlzeitendienst

Tel.: 089/85 80 80-20, Fax 089/ 85 80 80-83

Email: malteser.graefelfing@malteser.org

www.malteser-mahlzeitendienst.de

Caritas-Zentrum München West

Tel. 089/81 09 98 75

Email: essenaufraedern@caritasmuenchen.de

www.caritas-nah-am-naechsten.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH

Tel.: 089/89 82 43-0

Email: info@rmg-graefelfing.de

www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Betreutes Wohnen, Ambulanter Dienstag

Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing

Tel.: 089/89 82 34-0

Email: st-gisela@caritasmuenchen.de

www.caritas-nah-am-naechsten.de

Senioren- und Pflegeeinrichtung

Waldsanatorium bei Planegg

Frau Hettmer

Tel.: 089/8 56 87-0

Email: waldsanatorium@barmherzige.net

www.altenheim-waldsanatorium.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 22. Februar 2019

Bitte senden Sie bis zum 8. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de



Malteser Mahlzeiten-Patenschaften

Eine gute Idee gegen Armut im Alter

Hätten Sie das gedacht? Fast jede zweite gesetzliche Rente liegt derzeit monatlich bei nur EUR 800,-. Die durchschnittlich gezahlte Rentenhöhe liegt aktuell bei 1.050 Euro – und ist damit etwa so hoch wie die Armutsschwelle. Diese liegt je nach Berechnung zwischen 950 und 1050 Euro. Ja, Sie lesen richtig, es geht um Deutschland. Der Nr. 1 beim BIP (Bruttoinlandsprodukt) in Europa. Besonders betroffen von dieser Entwicklung ist die ältere Generation. Immer mehr Senioren kommen mit Ihrer Rente nicht über die Runden. Das ist für viele besonders in der Vorweihnachtszeit bitter. Geschenke, Festtagessen – davon können sie nur träumen.

Viele Betroffene aber zögern Hilfe anzunehmen. Die Gründe sind vielfältig, oft sehr persönlich und sehr verständlich. Richtig ist aber auch: Hilfsbedürftigkeit ist keine Schande. Hilfe annehmen erst recht nicht, denn jeder von uns kann, schneller als ihm lieb ist, in eine Lage kommen, die der Hilfe bedarf.

Hilfe ist oft ganz nah: so versorgen die Malteser über das soziale Projekt Mahlzeiten-Patenschaften Senioren und Menschen mit Behinderung täglich mit kostenlosen und gesunden Mittagsmenüs. Malteser Bezirksgeschäftsführer Dieter Wünsche appelliert deshalb besonders an ältere Menschen, Hilfe und Unterstützung anzunehmen: „Bitte melden Sie sich, wenn Sie selbst eine Patenschaft wünschen aber auch, wenn ein Sie einen Angehörigen haben oder jemanden aus der Nachbarschaft kennen, für den unser soziales Projekt eine echte Hilfe wäre!“

Wer kann eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen? Eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen kann grundsätzlich jeder, der über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: Der Antragsteller



bezieht Sozialhilfe oder Grundsicherung, hat einen Berechtigungsschein der Tafel oder eine Sozialcard. Oder aber nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro monatlich zum Leben.

Wo erfahre ich mehr über die Mahlzeiten-Patenschaften? Bei der Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 85 80 80-0, E-Mail: Mahlzeitenpatenschaften.Graefelfing@malteser.org. Im Internet unter www.mahlzeitenpatenschaften.de

Selbstverständlich erhalten Sie detaillierte Informationen auch beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel. 0151/28080222, Email: Andreas.Kobza@neuried.de. Er berät Sie zudem bei allen Fragen rund um das Thema Alter. *Andreas Kobza*



Senioren-Union Neuried

Fragen rund ums Vererben und Erben

Mit Fragestellungen, die die ältere Generation betreffen, beschäftigt sich die Senioren-Union Neuried im Rahmen der Veranstaltungsreihe „...im Dialog mit...“. Nachdem in diesem Jahr schon die Seniorenpolitik des Landkreises, die Gesundheit im Alter und die Aufgabe des Bezirks betrachtet worden waren, stand das Thema „Vererben und Erben“ über der letzten Veranstaltung. Ulrich Lardschneider gab einen ausführlichen Überblick über das Erbrecht. „Zielsetzung ist es, mit diesem Streifzug einen Überblick über Rechts- und auch Steuerfragen rund um das Thema Vererben und Erben zu geben“, betonte Ulrich Lardschneider zur Einführung der Veranstaltung. „Hier gibt es viele Regelungen zu beachten, die in jedem Einzelfall anders liegen können.“ Neben den Mitgliedern der Senioren-Union Neuried war auch eine starke Delegation der Senioren-Union Pullach bei diesem Vortrag vertreten.

Angereichert mit persönlichen Erfahrungen, führte der ehemalige Richter am Oberlandesgericht durch die Themen des Nachlasses, der gesetzlichen Erbfolge, des Vermächtnisses, des Testaments und der Testamentvollstreckung. Ihm war es ein Anliegen auf die Probleme bei der Abfassung von privaten Testamenten hinzuweisen. Zwar sei der wahre Wille des Erblassers auszulegen. Doch vor Gericht sei man vor Überraschungen nicht sicher. Es sei deshalb ratsam, sich bei der Abfassung eines Testaments von einem Fachanwalt und Notar beraten zu lassen. „Wir haben an diesem Nachmittag viele wichtige Informationen bekommen, die zu dem Thema des Vererbens und Erben relevant sein können. Für den fachkundigen Überblick möchte ich mich bei Ulrich Lardschneider bedanken“, fasste Karin Horn-Müller, die Ortsvorsitzende der Senioren-Union Neuried, den Nachmittag im Wintergarten des Wirtshauses Lorber zusammen.

Text: Peter Kellner (Foto: Peter Kellner)



Einen Streifzug durch die Themen des Vererbens und Erbens präsentierte Ulrich Lardschneider bei der Senioren-Union Neuried.





Die Werke des Kunstmalers Wilhelm Braun in der Grundschule Neuried

Der älteste Trakt der Neurieder Grundschule wurde in den Jahren 1959/60 erbaut. Er muss, wie mehrfach berichtet, in absehbarer Zeit durch einen Neubau ersetzt werden. Eine Wand der ehemaligen Pausenhalle wurde 1959 durch den renommierten Künstler Wilhelm Braun (1906-1986) mit einem Werk in Sgraffito-Technik ausgestaltet. Braun profilierte sich insbesondere als Spezialist für Kunst am Bau. Eine Werksübersicht findet sich unter www.wilhelm-braun-kunstmaler.de.

Das großformatige Werk ist in drei Teile gegliedert: links ist die Dorfkirche St. Nikolaus dargestellt. Im Zentrum sieht man Schloss Fürstenried, da Fürstenried zum Schulsprengel von Neuried gehörte. Auf dem rechten Teil sind zwei Rehe am Waldrand abgebildet. Die Pausenhalle diente der Gemeinde später über viele Jahre als Sitzungssaal. Heute befindet sich hier das Lehrerzimmer der Musikschule. Es gibt Vorüberlegungen, das Werk von Wilhelm Braun vor dem Abriss zu retten um es später an einem geeigneten Platz (etwa im Schul- oder Rathausneubau) wieder aufzubauen. Technisch ist eine Konservierung des Werkes ohne Weiteres machbar. Wünschenswert wäre ein Erhalt des Kunstwerkes auf jeden Fall.

Die Zuordnung der Werke zum Künstler gelang übrigens erst im September 2018 durch das Auffinden der Originalrechnungen im Gemein-dearchiv. Für die Sgraffito-Wandbilder berechnete Braun 1959 ein Honorar von 2.000,- DM.



Rechter und linker Teil: Dorfkirche St. Nikolaus und Waldrandszene

Der Künstler hat im Jahre 1960 außerdem vier WC-Türen der Grundschule bemalt. Das geht ebenfalls aus den aufgefundenen Rechnungen hervor. Auch diese Bilder existieren heute noch.

Im Gegensatz zur Statik des Gebäudes sind diese Bilder in einem erstaunlich guten Zu-

stand. In der Neurieder Schule hat es über Generationen offenbar nur wohlerzogene Schülerinnen und Schüler gegeben!

*Reinhard Lampe,
Gemeinde-archiv*



Wilhelm Braun: Zwei seiner gut erhaltenen Bilder auf den WC-Türen



Gemeindebücherei Neuried

DVD-Ausleihe und Leselust

Kostenlose DVD-Ausleihe

Seit dem 1. November 2018 können Sie kostenlos aus unserem umfangreichen DVD-Bestand (1097 Filme) bis zu fünf Filme pro Ausleihe mitnehmen. Die Leihfrist beträgt vier Wochen und kann zwei Mal verlängert werden.

Leselust am Dienstagabend

Frau Bachmair wird Ihnen am 15. Januar 2019 um 19.30 Uhr wieder eine ganze Reihe von lezenswerten Romanen vorstellen, die sie alle selbst ausgewählt und gelesen hat. Sie bekommen wieder Anregungen und Empfehlungen, erfahren auf unterhaltsame Weise etwas über den Inhalt und die jeweiligen Autoren. Winterzeit ist Lesezeit!

Martina Klostermeier



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Wissensgeschenke zu Weihnachten

Was gibt es Besseres als etwas Neues zu lernen?! Mit unseren Geschenkgutscheinen bringen Sie doppelte Freude.

- Festtagsmenü der Gastronomen
- Kunstsalon Gespräche über aktuelle Kunst am Original mit Rosemarie Zacher
- Singen ist Glück!
- Arabisch Grundstufe
- Ungarisch
- WordPress: Eine eigene Webseite/Blog erstellen
- Apple – I Photo
- Schmetterlingsausstellung im Botanischen Garten
- Schafkopfen – Aufbaukurs
- Didgeridoo lernen

- Biergeschichte & Brauen heute
- Einradfahren für Anfänger und Fortgeschrittene ab 8 Jahren

Anmeldezeit ist Jederzeit – Schauen Sie vorbei

Anmeldung telefonisch oder persönlich zu den Geschäftszeiten unter 089 / 8596032 oder 089 / 8599976 oder jederzeit per Mail anmeldung@vhs-wuertmtal.de oder online unter www.vhs-wuertmtal.de

**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Alles Gute für das Neue Jahr.**

Karola Albrecht, Stellvertretende Geschäftsführerin der vhs im Würmtal

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Blicke hinter die Kulissen – die Führungen für Kinder

Die Führungen des K&K unter dem Motto „Blick hinter die Kulissen“ sollen Kindern Einrichtungen und Tätigkeiten näher bringen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass eine Gesellschaft funktioniert, dass sie und ihre Familien sicher und komfortabel leben können.

Mit dem K&K konnten Kinder bereits die Münchner Kanalisation besuchen, in der Staatsoper hinter die Kulissen blicken, den Mitarbeitern der Tramwerkstatt der Stadtwerke München über die Schulter schauen, erfahren, wie Feuerwehrleute in der Feuerweherschule ausgebildet werden, erleben, wie Fernsehen gemacht wird und vieles mehr.

Die bisher letzte Führung war ein beeindruckender Besuch am 19. Oktober bei den Höhen-



rettern der Berufsfeuerwehr München. Dabei lernten die Kinder die Aufgaben und Arbeitsweise dieser Spezialistengruppe kennen und verfolgten gespannt eine Rettungsübung an der Kletterwand. Auch der Spaß- und Mitmachfaktor kam wie gewohnt nicht zu kurz, als sie den von den Höhenrettern extra aufgebauten Flying Fox ausgiebig nutzten und sachkundig eingewiesen und gesichert an der Kletterwand klettern durften.

Veranstaltungsvorschau für Januar/Februar 19

- Am 26. Januar um 20 Uhr präsentiert Christine Eixenberger ihr aktuelles Programm „Fingerspitzenlösung“
- Am 3. Februar um 19 Uhr gastiert das Münchner Studentenorchester StOrch in Neuried
- Am 23. Februar um 20 Uhr zeigen Matthias Matuschik und Susanne Rohrer, zwei der erfolgreichsten Radiomoderatoren Bayerns ihr gemeinsames Programm. „Wir müssen reden!“

*Michael Frühmorgen (Foto:
Hans Hobelsberger)*



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Adventskonzert

Wie es schon guter Brauch ist in Neuried, laden die Neurieder Blasmusikanten auch dieses Jahr wieder ein paar Tage vor Weihnachten, am Mittwoch, 19. Dezember um 19 Uhr zu ihrem Adventskonzert in der Dorfkirche St. Nikolaus an der Gautinger Straße ein, das wie immer den Höhepunkt der Vorweihnachtszeit darstellt.



Gemeinsam mit dem Jugendblasorchester wollen die Neurieder Blasmusikanten ihrem Publikum einen Moment des Verweilens und der Besinnung schenken und ihren Zuhörern so die Möglichkeit bieten, sich bei adventlicher Musik schon ein wenig auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Ein paar bekanntere Weihnachtslieder werden dabei ebenso zu hören sein wie Werke alter

Meister – gespielt von Solisten aus dem Orchester.

Ganz besonders freuen darf sich das Publikum auf das neueste Ensemble der Neurieder Blasmusikanten: Die Spätzünder Musikanten werden sich bei dieser Gelegenheit erstmals vorstellen.

Nähere Informationen ebenso wie auch weitere Terminhinweise finden Sie wie gewohnt unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Sybille Knöller

Schreibwaren und Bürobedarf stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ MVV Tickets
- ✓ Zeitkarten
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



Neurieder Chor

„Singen ist gut für Geist und Seele“

„Auch wenn der Montag ein schlechter Tag war, sobald ich im Chor bin, ändert sich alles, und nach dem Singen geht es mir immer gut.“ „Wir haben eine überaus nette Chorgemeinschaft.“

„Fröhlich miteinander singen, auch Lieder anderer Länder, zieht mich immer wieder montags in den Chor.“

Dies sind nur einige Statements von Mitgliedern des Chores der Musikschule Neuried. Er übt jeden Montag von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr meist in der Schulaula

(außer in den Schulferien). Unter professioneller Leitung von Magdalena Sibig wird ein breites Spektrum internationaler weltlicher und geistlicher Musik gesungen.



Verstärkung für den gemischten vierstimmigen Chor ist jederzeit willkommen. Reinschnuppern kostet nichts! Bitte einfach vorbeikommen!

Wolfgang Dietz
info@musikschule-neuried.de

Wolfgang Dietz



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Konzert am Neujahrstag

Getreu der Tradition, das neue Jahr mit einem Konzert am Neujahrstag zu begrüßen, laden wir am 1. Januar 2019 um 17 Uhr zu einem Konzert in die Pfarrkirche ein.

Diesmal unter dem Motto „Orgel plus“. Neben unserem Kirchenmusiker Max Hanft an der Orgel wird Philipp von Morgen auf dem Violoncello zu hören sein. Philipp von Morgen ist bei uns in Neuried kein Unbekannter; schon mehrfach trat er bei Konzerten in unserer Kirche auf. Die beiden Künstler haben ein interessantes Programm zusammengestellt. Neben Werken

von Joseph Jongen und Camille Saint-Saens, die beide der Epoche der französischen Spätromantik zuzuordnen sind, ist das Hauptwerk des Abends ein zeitgenössisches: Die in den 1970er Jahren entstandenen „Variations“ von Andrew Lloyd Webber. Die „Variations“ waren in der Fassung für Violoncello und kleines Ensemble der 2. Akt des Musicals „Song and Dance“, in den 1980er Jahren erschien eine Version für Violoncello und großes Orchester. Diese ist die Grundlage für die Bearbeitung für Violoncello und Orgel von Max Hanft, welche nun beim Neujahrskonzert zu hören ist.

Ilse Weiß



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Highlights im Herbst

1. Sanaklinik Solln – geschlossen!

Sieben Mitglieder konnten uneingeschränkt die verlassene Klinik fotografieren. Eine Auswahl von 100 Fotos finden Sie auf unserer Homepage



2. Fünf Tage in Flandern



Von Mittwoch, 3. Oktober bis Sonntag, 7. Oktober fand die diesjährige Clubreise nach Brüssel, Gent, Antwerpen und Brügge statt. Einen

49

Öffnungszeiten Weihnachtsbäckerei

Bäckerei & Konditorei

24.12.

05:30 – 12:00 Uhr

25.12.

geschlossen

26.12.

geschlossen

Café & Restaurant

24.12.

geschlossen

25.12.

geschlossen

26.12.

geschlossen

Bäckerei • Konditorei • Cafe • Restaurant





ausführlichen Reisebericht und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.



Herbstexkursion Leutstetten-Mühltal-Reismühle (Projekt „Die Würm“)

Motive am Fluss, in Buchenwäldern, dem aufgelassenen Bahnhof und einem ehemaligen Biergarten. Seine Tische sind inzwischen verwittert, teilweise zusammengebrochen und überwuchert von Buchensprösslingen. Dahinter entdeckten Michael Schönwälder und Fritz Schobloch ein echtes Highlight: Das ehemalige Ausflugslokal Mühltal, wohl auch schon längst

geschlossen und verlassen. In einer Ecke, das mit Gerümpel vollgestellten ehemaligen großen Festsaales ein gedeckter und geschmückter Tisch, der aussah, als hätten Vampire letzte Nacht hier gefeiert. Die Ergebnisse werden demnächst auf der Homepage veröffentlicht.

3. Neurieder Kulturtage

Nach einem Jahrzehnt Abwesenheit zeigten wir an beiden Tagen Serien zu unterschiedlichen Themen in einer AV-Präsentation und Fotografien in einer spontan zusammengetragenen Ausstellung. Wir konnten mit vielen interessierten Besuchern anregende Gespräche führen. Zwei besuchten in der folgenden Woche unseren Fotostammtisch in der Sportgaststätte „Molisana“.

4. Fotoausstellungen

- *Mystische Orte und Spiritualität*
(22 Fotografien)

Pfarrsaal St. Matthias, Appenzeller Str. 2,
Fürstenried-West

Bis Weihnachten zu den Öffnungszeiten des
Pfarramtes zugänglich Tel. 745514 0

- *„Bewegung“ (40 Fotografien)*

Orthopädische Praxis Dr. Stefan Uhl,
Forstenrieder Allee 59

Zugänglich während der
Öffnungszeiten der Praxis

Wenn Sie sich für den Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. interessieren, würden wir uns über Ihren unverbindlichen Besuch an einem Clubabend oder dem Fotostammtisch freuen.

Informationen im Internet unter

<https://www.fotoclub-fuerstenried-neuried.de>

*Fritz Schobloch,
Vorsitzender*





Feuerwehr Neuried e.V.

Unser Wunschzettel

Liebes Christkind,

für den Verein Freiwillige Feuerwehr Neuried möchten wir dieses Jahr ein paar Wünsche an dich richten. Zweck unseres Vereins ist die Unterstützung der Feuerwehr und des Brand-schutzes in Neuried, insbesondere durch das Werben und Stellen der aktiven Feuerwehr-dienstleistenden, die die Arbeit bei der Feu-erwehr übrigens alle ehrenamtlich und unent-geltlich machen. Auch die Unterstützung durch zusätzliche Anschaffungen und die Kamerad-schaftspflege gehört zu unseren Aufgaben.

Die meisten unserer Wünsche wurden uns dies-es Jahr bereits erfüllt. Über 70 Kameradinnen und Kameraden engagieren sich als aktive Feuerwehrdienstleistende bei der Feuerwehr Neuried. Durch die Unterstützung unserer Fördermitglieder und die großzügigen Spen-den der Bürgerinnen und Bürger konnten wir zudem im vergangenen Jahr einige wichtige Anschaffungen machen die die Feuerwehr-dienstleistenden bei der Ausübung Ihrer Auf-gaben unterstützen. Unter anderem konnte ein zusätzlicher Defibrillator, ein Warnrolle für das

Tanklöschfahrzeug und vier Rangierhilfen – welche bereits wenige Tage nach der Anschaf-fung im Einsatz waren – beschafft werden.

Einige Wünsche können wir uns aber leider nicht kaufen, und diese möchten wir daher an dich richten. Wir wünschen uns,

* ein bisschen mehr Verständnis in der Be-völkerung, wenn Rettungskräfte nachts mit Blaulicht und Horn durch den Ort fahren. Sie machen das nicht aus Spaß, sondern weil sie möglichst schnell und sicher bei den Men-schen sein wollen, die in einer Notlage sind.

* ein bisschen mehr Verständnis bei den Ar-beitgebern, wenn einer ihrer Mitarbeiter aus-nahmeweise mal ein bisschen früher gehen möchte, damit er pünktlich bei der Feuerwehr-übung ist oder weil er die ganze Nacht bei Sturm und Regen Hilfe geleistet hat. Sie tun das nicht aus Spaß, sondern weil Menschen in Not sind und Hilfe benötigen.

* weiterhin viel Verständnis bei den Angehö-rigen unserer Feuerwehrleute, die ihre Fami-lien zu den unmöglichsten Zeiten verlassen

51



Ihr GENUSSHÄNDLER in Neuried

Josef-Hunger-Weg 3
82061 Neuried

Tel. 089 / 72 444 740
www.gaumensprung.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo. 14 - 18 Uhr | Di. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 13 Uhr

Tee, Confiterie, Feinkost, Stilvolle Geschenke, Café und Teestube.






Bereits wenige Tage nach der Anschaffung kamen die neuen Rangierhilfen zum Einsatz die es erlauben ein nicht fahrbereites Fahrzeug zu verschieben (Foto: FF Neuried – Felix Lechner)

52

und immer wieder gebangt werden muss, ob sie gesund nach Hause kommen. Sie tun das nicht aus Spaß, sondern weil anderswo auch eine Familie möchte, dass ihre Angehörigen trotz dieses Unfalls wieder gesund nach Hause kommen.

* dass auch in Zukunft viele neue interessierte Kameradinnen und Kameraden zu uns kommen und aktiven Feuerwehrdienst leisten wollen. Nicht (nur) weil Feuerwehr auch richtig

Spaß machen kann, sondern weil auch sie helfen wollen, wenn ein anderer sich selbst nicht mehr helfen kann.

Das, liebes Christkind, sind unsere bescheidenen Wünsche. Und während du in der Weihnachtsnacht unterwegs bist, Freude zu verbreiten, werden wir wieder bereit stehen, denen in Not zu helfen, damit auch ihre Familien ein Weihnachten voller Freude erleben.

Dein Guido und Felix Lechner als Vorsitzende im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Neuried e.V.

Ristorante · Pizzeria · Bar *Molisana*

Wir haben vom 25. bis 27. Dezember 2018 zu.
Ab 28. Dezember, 17 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Am Sportpark 4
82061 Neuried
Tel. 089/755 19 95

Öffnungszeiten
Di-Fr 11.30–14.30 Uhr und 17.30–0.00 Uhr
Sa/So/Feiertag
ab 10.30 Uhr durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag

**Silvester und Neujahr bewirten
wir Sie ab 17 Uhr.**
Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.





TSV Neuried

XXL-Kurs

Der Kurs richtet sich an alle Übergewichtigen, die Mut zur Veränderung haben und sich einfach schlanker und glücklicher fühlen möchten. Im Mittelpunkt dieses 12-Wochen-Programms steht das mentale Training mit regelmäßigen Treffen, ein wöchentliches Outdoor-Sportprogramm sowie ein Ernährungscoaching und medizinische Betreuung.

Ziel des Kurses ist es, nachhaltig den persönlichen Wert von Bewegung und den Spaß daran zu vermitteln. Darüber hinaus werden die Teilnehmer alltagstaugliche Kompetenz über Ernährung erwerben, damit sie bei den vielfältigen Angeboten an Lebensmittel nicht aus dem Gleichgewicht kommen.

Start ist am 15. Januar 2019, Treffen sind mittwochs und donnerstags jeweils von 19 bis 20 Uhr. Außerdem startet am 15. Januar unsere beliebte Gymnastikkursreihe mit Zumba, Yoga, Tai Chi, und Pilates.

Weitere Infos: www.tsv-neuried.de /Anmeldung/Sportkurse

Laura Linkenheil



Kevin Negret und Florian Kröss (links) betreuen die Gäste aus dem Kinderhaus München

Entspannter Nachmittag für benachteiligte Kinder

Fußball kennenlernen und einen entspannten Nachmittag in der großen Sporthalle zu verbringen, das war ein Erlebnis, das die Mannschaft der 1. Herren für 16 Kinder aus dem ‚Kinderhaus München‘ ermöglichte. Unter

53





Gabi Kreusch

Yoga (Kurse und Einzelunterricht)

Systemisches Coaching/Beratung

Thai-Yoga-Massage

Klosterbogen 6 82061 Neuried 089/74529725 www.gabi-kreusch-yoga.de



dem Motto „Spaß beim Fußball“ durchliefen die staunenden und begeisterten Mädchen und Jungen einen kleinen Parkour. Hier wurde ihnen gezeigt wurde, wie man mit einfachen Übungen sein Ballgeschick verbessern kann. Natürlich wurden die jungen Gäste nach dem Toben in der Halle noch verköstigt. „Mit dieser Aktion unterstreicht die Abteilung Fußball des TSV Neuried, dass wir unsere gesellschaftliche Verantwortung als mitgliederstarken Verein in der Gemeinde leben“, betont Stefan Kriebel, Abteilungsleiter Fußball des TSV Neuried.

Peter Kellner

Neurieder Senioren-Fußballer gewinnen Münchner Pokal

Für eine riesige Überraschung sorgten am 21.10.2018 die Senioren-C-Fußballer (Altersklasse über 45 Jahre) des TSV Neuried, die in einem spannenden Finale gegen den amtierenden Münchner Vizemeister FC Deisenhofen mit 1:0 besiegten und somit erstmals in dieser Altersklasse Münchner Pokalsieger wurden. Dabei konnte auf dem Weg ins Finale zunächst die Senioren-C des FC Bayern - immerhin seit

2015 ununterbrochen Münchner Meister und in den Jahren 2016 und 2017 auch Bayerischer Meister – im heimischen Neurieder Sportpark mit 1:0 besiegt werden. Danach folgte eine packende Halbfinalbegegnung gegen die Nachbarn von der SG Würmtal/Planegg, in welchem die Neurieder Senioren nach einem zwischenzeitlichen 1:3 Rückstand noch auf 3:3 ausgleichen und dann im anschließenden Elfmeterschießen die Oberhand behalten konnte und sich mit einem Endstand von 7:5 n. E. fürs Endspiel qualifizieren konnten. Und auch im Finale im Stadion von Lohhof waren es am Ende die von Trainer Thomas Vörtl betreuten Neurieder die durch das goldene Tor von Martin Heller in der 26. Minute die knappe Führung über die Zeit und somit den Pokal nach Neuried brachten.

Abgerundet wurde die erfolgreiche Saison 2018 der TSV-Seniorenfußballer mit der Vize-meisterschaft und dem damit verbundenen Kreisliga-Aufstieg der von Michael Liebhart trainierten Senioren-E-Mannschaft (Altersklasse über 50 Jahre).

Markus Chhak





EC Neuried

Wechsel an der Spitze

Gemäß der Satzung des EC Neuried musste auf der Jahreshauptversammlung am 9. November 2018 ein neuer Vorstand gewählt werden. Das Ausscheiden des langjährigen 1. Vorsitzenden Ehrenfried Sigmund und des Schatzmeisters Rainer Buchele, der ebenfalls auf eine längere Amtszeit zurückblicken kann, brachten einschneidende Veränderungen im ECN-Vorstand mit sich.

Fast zwei Jahrzehnte führte Ehrenfried Sigmund als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Sein unermüdlicher Einsatz und seine ständige Präsenz verdienen großen Respekt und uneingeschränktes Lob. Ulrich Schrader würdigte seine umsichtige Vereinsführung, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Ein herber Verlust ist auch das Ausscheiden von Rainer Buchele, der ein Jahrzehnt als Schatzmeister im Vorstand tätig war und nicht nur in finanzieller Hinsicht den EC Neuried entscheidend mitgestaltet hat. Ulrich Schrader bedankte sich bei beiden für die Übergabe eines sehr gut aufgestellten und sehr gut strukturierten Vereins und überreichte ihnen



einen Blumenstrauß und einen Gutschein des Neurieder Teeladens.

Neuwahl des Vorstandes

Ehrenfried Sigmund richtete zunächst einige persönliche Worte an die Mitglieder, im Rückblick auf seine Amtszeit als 1. Vorsitzender des EC Neuried. Er wolle die Leitung des Vereins nun in andere Hände geben und auch nicht mehr für den Vorstand kandidieren. Er bedankte sich bei der Gemeinde Neuried für die große





Unterstützung des Vereins, bei allen Mitgliedern für ihre finanzielle und tatkräftige Hilfe und bei allen Vorstandsmitgliedern der vergangenen Jahre für die gemeinsame und kreative Zusammenarbeit.

Die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder erfolgte in offener Abstimmung. Von derzeit 136 Vereinsmitgliedern waren 53 anwesend. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit überwältigenden Mehrheiten neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Dr. Ulrich Schrader
- stellvertretender Vorsitzender: Franz Apfelböck jun.
- Schatzmeisterin: Heike Währa
- Schriftführer: Karl-Heinz Gruber
- Sportwart: Maximilian Sperr
- Beisitzer/in: Corinna Pflästerer und Dr. Martin Müller-Brahms

Der neue Vorstand freut sich auf die vor ihm liegenden Aufgaben und möchte sie zum Wohle des Vereins umsetzen.

Einmal muss Schluss sein!

Bereits vor drei Jahren hatte der Vereinsvorsitzende des EC Neuried, Ehrenfried Sigmund, angekündigt, dass er aus dem Vorstand ausscheiden möchte. Nur wegen des bevorstehenden 50-jährigen Vereins-Jubiläums, stellte

er sich nochmals zur Wahl. Bei der Mitgliederversammlung 2018 erklärte er nun endgültig, dass er für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen würde. Ehrenfried Sigmund war beim EC Neuried 26 Jahre im Vorstand vertreten. Dabei 9 Jahre als Schriftführer und fast 17 Jahre als Vereinsvorsitzender.

Anlässlich des angekündigten Ausscheidens würdigte der stellvertretende Bürgermeister, Markus Chhak, sein Tun und Handeln zu



Gunsten des Vereins. Er erwähnte dabei das geleistete Engagement bei der Planung der Stocksportanlage und die reibungslose Überleitung vom EC Neuried in den rechtsfähigen und gemeinnützigen EC Neuried e.V.. Zum Abschluss seiner Ansprache überreichte er dem Ausscheidenden einen Präsentkorb mit Neurieder Spezialitäten.

Ulrich Schrader

Gemeindeblatt NEURIEDER RATS^{cr}POST

Auflage: 4.000 Stück

Format: DIN A5

Druck: farbig

Erscheinungstermine:

am 20. in den geraden Monaten
verteilt an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Kontakt:

typeo, Telnr. 08102/987 87 89



Wirtschafts-Club Neuried

Business Women-Breakfast im Gaumensprung

Business Women-Breakfast im Gaumensprung
Insgesamt 15 Frauen waren zum letzten WCN-Business Women Breakfast im Jahr 2018 wieder zum Austausch und Netzwerken in den Neurieder Gaumensprung gekommen. „Wir freuen uns, dass das Format auch im dritten Jahr so viel Anklang findet“, sagt Wibke Tesch, 2. Vorsitzende des Wirtschafts-Clubs Neuried, die zusammen mit Barbara Brubacher, Vorstand Presse & Öffentlichkeit, die Frühstücke organisiert. Dieses Mal war die Gastgeberin Cornelia Flamme, Inhaberin des Gaumensprung, die wieder zahlreiche Zutaten aus ihrem

umfangreichen Sortiment zum Frühstück beisteuerte - vom alkoholfreien Secco bis zu feinen Aufstrichen, Marmeladen und Honig, Pralinen und vieles mehr. Denn der Gaumensprung hat noch viel mehr als Tees und Pralinen zu bieten – vor allem im Untergeschoss kommen Fein-

schmecker auf ihre Kosten: Hier gibt es Öle, Weine, Hochprozentiges, aber auch Pasta und besondere Gewürze zum Kochen. „Ich freue mich, wenn noch viel mehr Neurieder zu mir hereinschauen und auf Entdeckungsreise gehen“, so Cornelia Flamme. Das Format WCN Business-Frühstück wird auch 2019 wieder fest im WCN-Programm eingeplant. Der WCN heißt auch gerne interessierte Business-Frauen, die noch nicht Mitglied sind, bei den Treffen willkommen. Die Termine für 2019 werden Anfang des neuen Jahres auf der Webseite bekanntgegeben. www.wcn.de *Barbara Brubacher*



57

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelanschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelanschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Maibaum Neuried e.V.

Weihnachtsgrüße und Jahresausblick 2019

Liebe Maibaum Freunde,
Der erste Schnee ist bereits gefallen und obwohl man es im ganzen Trubel fast nicht merkt, neigt sich das Jahr 2018 langsam dem Ende. Auch in diesem Dezember blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Tanz in den Mai in der Aula, ein Frühschoppen am Maibaum und zahlreiche Maibaum-Schafkopf-Stammtische hielten unser Versprechen, dass der Maibaum Verein auch ‚zwischen den Bäumen‘ aktiv bleibt.

So soll es auch im nun anstehenden Festjahr sein. Neuried feiert seinen 825. Geburtstag! Und so wie ein Maibaum in einer oberbayrischen Gemeinde nicht fehlen darf, darf auch der Maibaum-Verein in diesem Festjahr nicht fehlen. Aus diesem Grund haben wir wieder zahlreiche Highlights für Neuried geplant die wir schon heute ankündigen wollen:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 23. Januar um 19 Uhr im Restaurant La Molisana im Sportpark statt. Einladungen an die Mitglieder werden noch rechtzeitig verschickt, aber auch alle interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Auch der Maibaum-Schafkopf-Stammtisch wird wieder regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat stattfinden, der erste Stammtisch 2019 wird am 30. Januar im Feuerwehrhaus Neuried stattfinden. 2019 ist nicht nur ein Neurieder Festjahr, sondern auch ein Schöffler-Jahr, deswegen besuchen uns am 2. Februar am Nachmittag die Schöffler mit ihrem traditionellen Schöfflertanz. Traditionell wird es natürlich einen Tanz in den Mai und einen Frühschoppen am 1. Mai geben. In der zentralen Festwoche veranstalten wir zudem am 2. Juni einen Frühschoppen bei dem es natürlich auch wieder ums Karteln geht.

Alle Veranstaltungen sind nicht ohne das außerordentliche Engagement unserer Mitglieder und Unterstützer möglich, bei denen wir

uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken wollen. Wenn auch Ihr im kommenden Jahr den Maibaum Neuried e.V. unterstützen wollt freuen wir uns auf Eure Nachricht an vorstand@maibaum-neuried.de.

Exkurs zum Brauchtum

Der Weihnachtsbaum, oder Christbaum bzw. Tannenbaum wie er bei uns genannt wird, ist eine Tradition die man ähnlich schon in der römischen Antike fand. Dort wurden Häuser zum Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen um den Sonnengott zu ehren. Nördlicher verwendete man Tannenzweige um bösen Geistern das Eindringen zu erschweren. Die Tradition Bäume anlässlich eines Festes zu schmücken geht bis ins Mittelalter zurück, übrigens auch die des Maibaums. Tannen wurden als Symbol für das neue Jahr bereits zu Weihnachten in den Kirchen aufgestellt. Während zu Anfang der Neuzeit die Bäume immer noch eher öffentlich aufgestellt wurden gibt es aus dem 17. Jahrhundert erste Aufzeichnungen über geschmückte „Dannenbäume zu Straßburg in den Stuben“. Johann Wolfgang von Goethe erwähnte als einer der Ersten den Weihnachtsbaum in der deutschen Literatur. 1982 wurde erstmal ein Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufgestellt.

Jetzt wünschen wir Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und vielversprechendes Festjahr 2019!

Pfia God!

*Euer Maibaum
Neuried e.V.
Felix Lechner*

Die schönsten Bilder des Maibaum-Jahres 2017 finden sich in dem seit diesem Jahr erhältlichen Foto-buch. (Foto: Felix Lechner)





WIN – Wir in Neuried e.V.

Neues zum Thema Asyl

Momentan leben 37 geflohene Menschen in Neuried. Im Dezember erwarten wir ca. 10 bis 12 neue Flüchtlinge, die auf die bestehenden Unterkünfte verteilt werden. Für die Neuankömmlinge suchen wir dringend Paten. Da die Menschen bereits länger im Landkreis leben, benötigen sie wahrscheinlich weniger Hilfe bei Behördengängen als vielmehr Informationen über lokale Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten usw. Die Paten werden von uns eingewiesen und erhalten unsere volle Unterstützung bei allen möglichen Fragen: So haben wir Ansprechpartner für die Themen Arbeit, Recht, Arzt, Deutschunterricht- und Förderung, Soziales. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie vielleicht ein bis zwei Stunden in der Woche für die Betreuung eines Flüchtlings aufbringen könnten. Wir wären sehr dankbar für Ihre Mithilfe.

Soziales

WIN steht auch für die Unterstützung von kurzfristig in Not geratenen Neurieder Bürgern. Wie Sie sicher wissen, deckt Harz IV gerade mal die allernötigsten Grundbedürfnisse des Lebens. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir schnell und unkompliziert helfen können, wenn unvorhergesehen Not am Mann/ an der Frau ist. Heuer wurden von WIN vier bedürftige Neurieder Bürger unterstützt.

Dafür möchten wir Sie herzlich um Spenden bitten, damit wir auch weiterhin diesen wertvollen sozialen Dienst leisten können. Selbstverständlich erhalten Sie von WIN eine Spendenquittung.

Wir wünschen allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Eva Kahle

Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



BIN Bürgerinitiative Neuried e.V.

Informationstour zur neuen Auskiesungsfläche des Forst Kasten

Im Herbst brachte die Bürgerinitiative Neuried (BIN e.V.) in ihrem Informationsblatt „BIN-info“ einen ausführlichen Bericht über die geplanten und mittlerweile leider auch schon genehmigten Vorhaben der Fa. Glück. Diese Kiesfirma wird demnächst mitten im Forst Kasten auf dem sogenannten Heiliggeist-Geräumbt den Wald roden und den darunter liegenden Kies ausbeuten. Da sogar bei der letzten Bürgerversammlung dieses für die Neurieder wichtige Thema vom Bürgermeister Zipfel leider überhaupt nicht erwähnt wurde, wollten viele Anwohner von der BIN noch mehr darüber wissen. Auf deren Wunsch beschloss der Vorstand der BIN, interessierten Bürgern die genauen Stellen im Forst Kasten zu zeigen. Trotz Nieselregens nahmen ca. 30 Neurieder die Gelegenheit wahr, sich mittels einer mehrstündigen Begehung gründlicher zu informieren. Anhand von Plänen erläuterte Bernd Quintenz das Vorhaben der Fa. Glück. Einige der Teilnehmer berichteten dabei, dass sie bei einer Anfrage vom Bürgermeister die Auskunft erhalten hatten, die Besitzerin der fraglichen Gebiete im Forst Kasten, die HL.-Geist- Spital-Stiftung, bereite eine weitere Ausschreibung für neuen zusätzlichen Kiesabbau vor.

Alle an der Informationstour teilnehmenden Anwohner zeigten sich entsetzt über die jahrzehntelange Duldung und das geplante Ausmaß dieser Waldzerstörung, obwohl schon vor ca. 20 Jahren der damalige Landrat Heiner Janik

den Bürgerinitiativen des Würmtals ein baldiges Ende versprochen hatte.

Sie forderten, dass die Gemeinde im Sinne ihrer Bürger tätig werden muss, um einer weiteren Zerstörung und Umweltbelastung Einhalt zu gebieten. Auch auf eine Änderung des letzten Flächennutzungsplans müsste mit juristischen Einwänden hin gearbeitet werden. Die BIN wird dieses Anliegen gemeinsam mit den Bürgern unterstützen.

Wir hoffen, den für die Neurieder so wichtigen Erholungswald Forst Kasten, der ein Garant für gesundes Klima und frische Luft ist, endlich bleibend erhalten zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Neurieder Bürgern eine frohe Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und Erfolg.

i.V. Hannelore Quinten



Informationstour im Wald Forst Kasten

Anmerkung der Redaktion:

Auf der Bürgerversammlung wurde dieses Thema aufgrund einer Anfrage sehr wohl behandelt und ausführlich Stellung dazu genommen. Lesen Sie dazu den Artikel zur Bürgerversammlung.



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Wieder Weihnachtskehraus – im Zeichen des Neurieder Jubiläumsjahres

Am 6. Januar haben die Neurieder wieder die Gelegenheit, ihre abgeschmückten Christbäume am Alten Sportplatz in der Zugspitzstraße ins "Weihnachtskehraus-Feuer" zu werfen. Ab 15 Uhr lädt das Bündnis Zukunft Neurieder (BZN) zu dieser Veranstaltung, die hauptsächlich dazu dienen soll, "die stade Zeit unter Freunden feierlich zu beenden", erklärt Organisator Dr. Stephan Noe.

Das BZN sorgt auch wieder mit einem Grillwurst- und Glühweinstand für die Verköstigung. Das eingespielte Team rund um den Neurieder Gastronomen Robert Hrasky steht bereits in den Startlöchern.

Den Weihnachtskehraus 2019 bindet das BZN in das Neurieder Jubiläumsjahr ein und veran-

staltet ihn unter dem Motto des Vereins 825 Jahre Neuried e.V. „Von der neuen Rodung zur bayerischen Heimat“. Die Christbaumverbrennung ist damit nach Silvester die erste Veranstaltung, die im Rahmen des Feierjahres stattfindet. Die Jubiläumskrüge sowie weitere Artikel können während des Fests erworben werden.

"Auch wer keinen Baum verbrennen will, ist herzlich eingeladen", betont Dr. Stephan Noe. BZN-Mitglieder können sich ihre Bäume zu Hause abholen lassen. Im letzten Jahre haben sich die Veranstalter besonders darüber gefreut, dass auch viele Sternsinger nach getaner Arbeit noch den Weg zum Alten Sportplatz gefunden haben.

Tobias Kuner





Grünzug-Netzwerk
Würmtal e.V.

Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V. (GNW)

Tausch: Dorffest-Gemälde gegen Spende

Am Stand des Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V. konnte man sich an zwei Gemälden künstlerisch verewigen. Jede*r malwillige Besucher*in des Dorffestes konnte sich einen Ausschnitt wählen, um ihn auf die Leinwand zu übertragen. Jung und Alt gingen engagiert ans Werk und schufen beeindruckende Ergebnisse.



Spaziergangs oder einer Radtour eine erfrischende Rast einlegen. Ein wahrhaftiges Unikat ist entstanden.

Und dieses Unikat kann man nun „erspenden“. Wer Interesse an dem Gemälde hat (100 x 70 cm auf Leinwand), sei es eine Privatperson oder ein Unternehmen, möge bitte eine Email an die Adresse naturbild@gruenzugnetzwerk.de schreiben. Als Gegenleistung bitten wir um eine Spende an einen gemeinnützigen Verein in Neuried oder andernorts im Würmtal, also nicht zwingend an uns. Bitte nennen Sie in Ihrer Mail auch den Betrag, den Sie spenden würden.

Bei dem Überraschungsbild (Bürgermeister Harald Zipfel) wurde dem/der Maler*in nur ein Ausschnitt gezeigt. Das fertige Porträt wurde Bürgermeister Harald Zipfel am 14. November vom Ersten Vorsitzenden des Vereins, Erhard Bieber, überreicht. Als kleines Dankeschön für seinen Einsatz in Neuried und im Würmtal und gleichzeitig als Ansporn, die Belange der Natur auch weiterhin in seine Entscheidungen einfließen zu lassen.



Das andere Bild zeigt einen Baum auf freier Fläche nahe Buchendorf. Im Schatten dieses Baumes kann man im Sommer während eines

Mailnachrichten bis 31. Dezember werden wir berücksichtigen. Auf unserer Webseite www.gruenzugnetzwerk.de finden Sie noch mehr Informationen zu dieser und weiteren Aktionen unseres Vereins.

Eberhard Bieber



825 Jahre Neuried

Silvesterparty im Alten Feuerwehrhaus

Jury einigt sich auf Vereinslogo - CubaBoarische und DJ Enrico Ostendorf bei Festwoche

Mit einer Silvesterfeier im Alten Feuerwehrhaus startet der Verein 825 Jahre Neuried e.V. in das Jubiläumsjahr 2019. Um 19 Uhr geht's los und um 3 Uhr werden die Schotten dann wieder dicht gemacht. Es gibt ein buntes Getränkesortiment sowie Würstl vom Grill und später einen Mitternachtssnack. Für Partystimmung sorgt DJ Michael Forstner.

Die Silvesterparty ist der Auftakt für das Feierjahres 2019, in dem unser Neuried seinen 825. Geburtstag begeht. Viele Vereine binden ihre Veranstaltungen in den 825-Jahre-Feier-Kalender mittlerweile ein, nachdem der Vorstand alle Neurieder Vereine hierzu eingeladen hatte. Bereits am 6. Januar stellt das Bündnis Zukunft Neuried e.V. seinen Weihnachts-Kehraus in den Rahmen der 825-Jahr-Feierlichkeiten, es folgen der Würmesia Kinderfasching im März und weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel vom Maibaum-Verein. „Wir freuen uns über diesen Zulauf“, sagt Vereins-Vorsitzender Harald Zipfel. Zur Zeit würden viele Vereine mit weiteren Ideen auf die Organisatoren zukommen.

Vor wenigen Wochen hat sich auch der Logo-Wettbewerb entschieden. Gewonnen hat der

Entwurf des Künstlers Dawid Celek. Es zeigt den Wald, die Axt und die Silhouette der alten Dorfkirche und verdichtet damit den Ursprung Neurieds in einem griffigen Bild. Der Verein möchte sich bei allen Einsendern nochmals herzlich bedanken. „Die Qualität und die Anzahl der eingereichten Vorschläge war überwältigend“, so Florian Forster, der die Arbeit der Jury leitete.

Mit großen Schritten geht auch die Planung der Festwoche voran, die vom 24. Mai bis zum 2. Juni 2019 dauert. Das Festzelt wird parallel zur M4 zwischen dem Kindergarten und dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Am Abend des offiziellen Gemeindegeburtstages am Samstag, 1. Juni 2019 ist ein großes Feuerwerk geplant. Außerdem sind die ersten musikalischen Programmpunkte fixiert: Am Vatertag treten die „neuen“ CubaBoarischen im Festzelt auf (der musikalische Leiter Hubert Meixner verlässt das Ensemble) und am 31. Mai 2019 wird DJ Enrico Ostendorf (Charivari 95,5) an den Turntables stehen. Weitere Highlights sind in Vorbereitung.

Der Verein freut sich über viele neue Mitglieder, die Interesse an der Gestaltung des Jubiläumsjahres haben. Den Antrag kann man jetzt online auf www.825neuried.de ausfüllen.

Tobias Kuner

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 22. Februar 2019

Bitte senden Sie bis zum 8. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de



Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung im Landkreis München

Seit 10 Jahren Außensprechstunden im Würmtal

2008 führte die Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung von ihrem Standort Unterschleißheim aus die erste Außensprechstunde im Würmtal durch. Die Pfarrei St. Elisabeth in Planegg stellt Räume zur Verfügung. Sie liegen zentral für alle Würmtal-Gemeinden. Dort bietet die Caritas kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatung für Planegger, Gräfelfinger und Neurieder Bürgerinnen und Bürger an. Alle Schuldnerberatungsstellen der Caritas-Dienste Landkreis München werden kommunal gefördert. Zu Beginn gab es eine Sprechstunde im Monat. Aufgrund des Bedarfs wurde das Angebot schrittweise ausgebaut und fand während des Umbaus des Pfarrheims sowohl in der Würmtal-Insel als auch in Räumen der Gemeinde Planegg statt.

Zwischenzeitlich ist die zuständige Sozialpädagogin montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr und jeden 2. Montag des Monats von 16 bis 19 Uhr in Planegg, Bahnhofstraße 14. Eine Terminvereinbarung ist über den

Standort Unterschleißheim, Tel. 089/321832-21, die Allgemeine Soziale Beratung der Caritas in Pasing, Tel.: 089/8299200 bzw. für Neuried bei der Caritas in Neuforstenried unter Tel.: 089/7591051 möglich.

Ziel ist es, verschuldeten Personen zu helfen, einen Überblick über ihre Situation zu gewinnen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dabei sind außergerichtliche Regulierungsvorschläge ebenso möglich wie die Beratung und Vorbereitung für ein Insolvenzverfahren.

Was mit 26 Hilfesuchenden im Jahr 2008 begann, ist nun ein Angebot für 96 Klienten im Jahr 2017 geworden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt München, den Gemeinden Planegg, Gräfelting und Neuried, der Pfarrei St. Elisabeth und den Sozialen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

*ViSdP: Matthias Hilzensauer,
Kreisgeschäftsführer Landkreis München*

Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Kindernetz Neuried

Jahreshauptversammlung: Unbürokratische Hilfe weiter dringend notwendig

Die Mitglieder und der Vorstand des Kindernetzes Neuried trafen sich zur Jahreshauptversammlung. Die Vorsitzende des Vereins, Marianne Hellhuber, zog Bilanz über die Arbeit: „Der Grundgedanke des Kindernetz Neuried ist, Kindern unbürokratisch helfen zu können. Wir haben Kindern aus bedürftigen Familien nicht nur finanziell weitergeholfen, sondern auch beim Lernen und beim Konzentrieren auf die Schule Hilfestellungen geben. Diese Unterstützung wird weiter vielfach benötigt.“



Der Vorstand des Kindernetz Neuried (v.l.) Marianne Hellhuber, Constanze Schuchmann und Christina Lutz

Besondere Aufmerksamkeit fand in diesem Jahr der Stand des Kindernetzes beim Dorffest. Das Gewitter am Spätnachmittag hat zwar die Verkaufszahlen der Luftballons beeinträchtigt. Doch der Einsatz der vielen Helfer am Stand des Kindernetzes hat sich neben dem erreichten Ertrag auch durch die Steigerung des Bekanntheitsgrades des Vereins gelohnt. Heute liegt der Mitgliederstand knapp unter 50 Mitgliedern. Zu den Zielen für die kommenden Monate gehöre, so betonte Marianne Hellhuber, mit einer gesteigerten Bekanntheit auch zu mehr Mitgliedern im Kindernetz zu kommen, vor allem mit Eltern, deren Kindern an der Grundschule in Neuried sind.

In 2019 möchte sich das Kindernetz durch die Beteiligung an Veranstaltungen bekannter machen. Auch die Unterstützungsangebote des Kindernetzes sollen vorgestellt werden: neben finanzieller Unterstützung von Familien, beispielsweise zum Schuljahresbeginn oder bei Fahrten in ein Schullandheim, übernehmen ehrenamtliche Helfer Nachhilfestunden in enger Absprache mit den Lehrern und in kleinen Gruppen wird ein Konzentrationstraining durchgeführt.

*Marianne Hellhuber, Vorsitzende
(Foto: Peter Kellner/Kindernetz Neuried)*



machBar
Verein zur Förderung von
Eigenarbeit im Würmtal e.V.

Textil-Fachberatung

Sie können eigentlich nähen, bei ihrem aktuellen Projekt hätten Sie aber gern fachkundigen Rat? Jemanden, der Ihnen beim Nähen mal über die Schulter schaut und Tipps gibt, was Sie noch besser machen könnten?

Nutzen Sie unsere Fachberatung
– das Angebot für Neulinge und Fortgeschrittene

Sie werden betreut von unserer Schneidermeisterin Vibia Otten.

Wann:	18.10.2018	Wo:	Volkshochschule
	13.12.2018		im Würmtal e.V.
	17.01.2019		Am Marktplatz 10a
	21.02.2019		82152 Planegg
			Raum R7

jeweils von 18 – 21 Uhr

Wie: - vorher anmelden & informieren bitte direkt bei Vibia Otten:
mobil: 0157 – 703 390 98
Mail: OttenV@machBar-im-Wuermtal.de

- Preis: 9,80 € pro Stunde ist bar zu bezahlen,
natürlich gegen Quittung.

- Bitte Nähmaschine und Material mitbringen !

Verein zur Förderung von Eigenarbeit im Würmtal e.V. / München VR207622
Elisabethweg 4 / 82152 Planegg / info@machBar-im-Wuermtal.de



CSU Neuried

Aktuelles

Glückwünsche an die wiedergewählten Abgeordneten

Durch die Landtags- und Bezirkstagswahlen im Oktober wurden im Landkreis München-Land Süd sowohl die Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Kerstin Schreyer, MdL, als auch die Bezirksrätin Ilse Weiß in ihren Ämtern bestätigt. Kurz nach der Wahl konnte die Vorsitzende der CSU Neuried, Marianne Hellhuber, den alten und neuen Mandatsträgerinnen gratulieren. „Wir

freuen uns, dass uns Kerstin Schreyer wieder engagiert im Landtag vertritt und dass Ilse Weiß die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit des Bezirkstags einbringt“, betonte sie.

Mit der Bildung der neuen Bayerischen Staatsregierung unter Ministerpräsident Söder wurde Kerstin Schreyer auch wieder in das Bayerische Kabinett berufen. „Als Ministerin für Arbeit, Soziales und Familie wird Kerstin Schreyer wertvolle Arbeit für Bayern leisten können,“ unterstrich Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, bei ihren Glückwünschen an die frisch ernannte Ministerin. „Als unsere Stimmkreisabgeordnete wird sie zudem weiter ein offenes Ohr für Anliegen der Bürgerinnen und Bürgern unserer Region und in der Gemeinde Neuried haben.“

Christbaumsammelaktion am 12. Januar 2019

Das Abholen und das fachgerechte Entsorgen



Marianne Hellhuber gratuliert Kerstin Schreyer, MdL, und Ilse Weiß, Bezirksrätin, zu ihrer Wiederwahl (Bildrechte: CSU Neuried/Peter Kellner)

der Christbäume führen die Junge Union und die CSU Neuried diesmal am Samstag, 12. Januar 2019 durch. Bis 10 Uhr morgens sollten die Nadelbäume gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden, damit die vielen Helfer die Bäume dann zusammenholen und mit Lastwagen zur Entsorgung bringen können. Auch in 2019 ist der Unkostenbeitrag 5 Euro und das Geld wird zu einer Spende für die Jugendarbeit in der Gemeinde führen.

Weihnachtswünsche

Die Neurieder CSU wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest! In 2019 begleiten Sie unsere besten Wünschen für ein gesundes und glückliches, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr. Ihre Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende der CSU Neuried

*Marianne Hellhuber,
Ortsvorsitzende und Gemeinderätin*



Bündnis 90/Die Grünen

Schönes zu Weihnachten selbst gemacht

Plastik ist aus unserem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Aber wir wissen auch, dass es für Natur und Umwelt katastrophal ist, denn es ist unzerstörbar und reichert sich an, im Boden, im Wasser, in unseren Lebensmitteln und in unseren Körpern. Und dort macht es uns krank. Daher sollten wir im Alltag, wo immer es geht, auf die Nutzung von Einwegplastikartikeln verzichten.

Hier eine kreative (Geschenk-)Idee für ein Leben mit weniger Plastik:

Selbstgemachte Bienenwachstücher für die Brotzeit



Anleitung für zwei kleinere Wachstücher: Stoffreste aus Baumwolle, Leinen oder anderen natürlichen, saugfähigen Textilien (keine Kunstfasern) zunächst waschen

2 gehäufte EL zerkleinertes Bienenwachs, optional 1 TL Kokosöl für besonders geschmeidige Tücher

So wird's gemacht:

Im Backofen ein Backblech auf 80°C erwärmen. Wachs und Kokosöl im Wasserbad schmelzen lassen und gründlich verrühren. Auf das heiße Backblech ein Butterbrotpapier und dann den Stoff legen. Die Wachsmischung auf den Stoff gießen und mit einem Backpinsel auf dem Stoff verteilen, ggf. nochmals erwärmen. Dann Tücher auskühlen lassen. Sie können als Verpackung für Brotzeitbrote, Käse Wurst und anderes verwendet werden. Die Tücher können mit Wasser und Spülmittel abgewaschen werden. Wenn das Wachstuch im Laufe der Zeit brüchig wird, dann einfach zwischen Butterbrotpapier legen und bügeln.

Lesetipp! „Noch besser Leben ohne Plastik“

In ihrem neuen Buch zeigt Nadine Schubert, wie Sie insbesondere Mikroplastik vermeiden können und wie Ihr Leben mit leicht umsetzbaren Tipps nach und nach plastikfrei wird.

Nadine Schubert, 2017, Taschenbuch.

Ilse Frantza

NEURIEDER RATS^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Pfarrbühne

„November“ im November

In sechs Vorstellungen im November entführte die Pfarrbühne mit der Komödie „November“ von David Mamet (in der deutschen Übersetzung von Bernd Samland) knapp 600 Zuschauer in den amerikanischen Wahlkampf. In diesem Stück nimmt Mamet Winkelzüge und Finten (nicht nur) des politischen Lebens aufs Korn.

Worum geht es? Die Bilanz des amtierenden US-Präsidenten (Michael Schiffers) ist verheerend, für die Wiederwahl fehlt es vor allem an Geld. Gemeinsam mit seinem Berater (Alexander Vielberth) spielt er deshalb die ganze Klaviatur von Korruption, Drohung und Erpressung, um im Endspurt doch noch die Kasse füllen zu können. So soll der Lobbyist des Truthahnzüchter-Verbandes (Anian Kindlinger) deutlich mehr zahlen als bisher, andernfalls werde „Thanksgiving“ eben ohne den traditionellen Truthahn gefeiert, sondern mit Schweinefleisch oder Thunfisch. Eine Sackgasse. Jetzt ruht alle Hoffnung auf der brillanten Redenschreiberin des Präsidenten (Isabelle Kreusch). Doch sie verlangt einen hohen Preis. Als nun auch noch ein vom Präsidenten belei-

digter Indianerhäuptling (Elmar Vielberth) voller Rachedurst erscheint, eskaliert die Situation. Aber es zeichnet sich eine überraschende Lösung ab.

In Szene gesetzt von Gabi Kreusch, in einem Bühnenbild von Rainer Zimmer und seiner Crew, wurde auch dieses Stück der Pfarrbühne von Besuchern und Presse wieder sehr gut angenommen, brachte es doch „ein wenig Broadway-Luft nach Neuried“ (Münchner Merkur). Mit dem Erlös der Veranstaltungen werden in diesem Jahr die Neven Subotic Stiftung (<https://nevensuboticstiftung.de/>) und die Klinikclowns (<https://www.klinikclowns.de/>) unterstützt.

Allen Beteiligten auf der Bühne, hinter der Bühne, in der Küche, in der Bewirtung ein ganz herzliches Dankeschön. Vor allem aber dem seit inzwischen dreizehn Jahren treuen Publikum. Bilder der Aufführungen befinden sich auf der Webseite der Pfarrbühne (<http://st-nikolaus-neuried.de/Gruppen-Theater.htm>).

Michael Schiffers (Foto: Jeanette Bolmer)

(von links): Isabelle Kreusch als Redenschreiberin, Alexander Vielberth als Berater des Präsidenten, Michael Schiffers als Präsident, Anian Kindlinger als Lobbyist





Pfarrheim St. Nikolaus

Großer Secondhand-Faschingsmarkt

aktion hoffnung und Pfarrgemeinde St. Nikolaus Neuried laden am Samstag, 12. Januar 2019 von 10 bis 13 Uhr zum Secondhand-Faschingsmarkt im Pfarrheim St. Nikolaus, Maxhofweg 7, Neuried ein.

Faschingsfreunde aufgepasst! Bunte Kostüme für Groß und Klein, Glitzermode und Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren und besondere Unikate, die es sonst nirgendwo zu kaufen gibt – all das finden Faschingsfreunde beim fünften Secondhand-Faschingsmarkt in Neuried!

Der Reinerlös des Marktes kommt dem weltweiten Online-Studienprogramm der Ordensgemeinschaft der Jesuiten zugute. Unter dem Namen „Jesuit Worldwide Learning“ wurden in 10 Ländern akademische Programme entwickelt, die von mittlerweile 6.000 Studenten

genutzt werden. Die jungen Erwachsenen können auf dem Dorf bzw. im Flüchtlingslager studieren; sie werden dabei von Lerngruppen und Tutoren begleitet.

Wir freuen uns auf zahlreiche faschingsfreudige Narren!





Informationsabend „Unsere Eine Welt – Voller Plastik“

Termin: 17. Januar 2019 um 19 Uhr im Pfarrsaal
Kath. Pfarrei St. Nikolaus, Maxhofweg 7, 82061
Neuried

Kostenbeitrag: € 5,00

Die Ökologin und Naturpädagogin Melanie Eben wird uns im Rahmen eines Informationsabends zum Thema Plastik in Umwelt und Alltag in interessanter, auch interaktiver Form zu diesem brisanten Thema aufklären.

Wo können wir Plastik vermeiden, wo nicht? Welches Plastik ist unbedenklich, welches belastet unsere eine Welt? Wo spielt Gewinnstreben die Hauptrolle, wo handelt es sich um Unachtsamkeit und mangelndes Nachdenken? Sie erfahren Interessantes und Wissenswertes

über das Plastik-Problem, das gerade ins Bewusstsein der Menschen rückt, kurzweilig und ohne erhobenen Zeigefinger.

Frau Melanie Eben ist geborene Münchnerin mit viel Auslandserfahrung, studierte Ökologie und Naturpädagogik in Großbritannien und war viele Jahre in Ecuador und Brasilien in Projekten der Entwicklungshilfe und im Bereich des Ressourcenschutzes tätig.

Nach Weiterbildung und Arbeit im Bereich Umweltschutz und ökologischer Landwirtschaft ist Frau Eben seit 2010 Bildungsreferentin unter anderem für das Programm „Bildung-trifft-Entwicklung“ in Bayern.

Andreas Pohl

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Kia SUPER günstig!



Kia Picanto 1.0 Edition 7 Emotion
ab € ~~13.170,-~~¹ **€ 10.490,-**



Kia Rio 1.2 Attract
ab € ~~12.640,-~~¹ **€ 11.490,-**



Kia Stonic 1.2 Edition 7
ab € ~~16.680,-~~¹ **€ 14.990,-**



Kia Sportage 1.6 Edition 7 Emotion 7
ab € ~~24.240,-~~¹ **€ 19.990,-**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung



The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1.2 EDITION 7 (62 KW/ 84 PS) / Kia Rio 1.2 ATTRACT (62 KW/ 84 PS) / Kia Sportage 1.6 EDITION 7 (97 KW/ 132 PS) / Kia Picanto 1.0 Edition 7 ohne ISG (49 KW/ 67 PS) in l/100 km: innerorts 6,9-6,6 / 6,5-6,4 / 8,2-8,1 / 5,9-5,8; außerorts 5,4-5,2 / 5,1-4,7 / 6,6-6,2 / 4,5-4,4; kombiniert 5,9-5,7 / 5,6-5,3 / 7,2-6,9 / 5,0-4,9. CO₂-Emission: kombiniert 136-131 / 128-122 / 165-159 / 115-113 g/km. Effizienzklasse: D-C / C / D / C.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. ¹Listenpreis inkl. Fracht.

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

www.autoschmidgmbh.de

81241 MÜNCHEN-Pasing • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de
85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-0
Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.